

27.10. 2020

**Dieser Bericht wird nicht mehr gepflegt;
die GWP ist kein Mitglied der IGZP mehr.**



"IGZP"

**Interessengemeinschaft
Zürcher Philatelisten - Vereine.**

Anlässe: April - November 2020

Hier findet Ihr die Anlässe unserer Freunde / Mitglieder der IGZP.
Es macht wirklich Freude sich gegenseitig zu "beschnuppern" und natürlich Sammler Begebenheiten auszutauschen.

20 Vereine / VSPhV Adressen:

Interessengemeinschaft der Zürcher Philatelistenvereine	
Vereine:	Sektions-Nr. VSPhV
Phil.-Verein Baden-Wettingen	4
Phil.-Verein Glattal	29
Phil.-Verein Egg	30
Phil.-Verein Horgen	40
Philateliverein Bezirk Meilen	44
Phil.-Verein Rapperswil-Jona	72
Phil.-Verein Sihltal und Umgeb.	87
Phil.-Club Swissair	94
Phil.-Verein Thalwil und Umgeb.	96
Phil.-Klub Wetzikon und Umgeb.	107
Philatelisten-Club PHILATELIA Winterthur	109
Phil.-Verein Helvetia	115
Philatelia Zürich	116
Phil.-Verein PHILPAX	117
Schweiz. Phil.-Verein Zürich	118
Phil.-Club Zürich-Wiedikon	119
Schweiz. Aerophil.-Verein	122
Schweiz. Motivsammler-Verein (Ortsgruppe Zürich)	129
Gesell. der Weltall-Philatelisten	132
Phil.-Verein UBS	140

hh / 01.01.2020

	Philatelisten-Verein Glattal Dübendorf		Philatelistenverein Horgen
	Philatelistenverein Bezirk Meilen		Philatelisten-Club Swissair
	PHILATELIA Winterthur dem Philatelisten-Club der Region		Philatelisten-Verein UBS
	Philatelisten-Verein Helvetia Zürich		Schweizerischer Philatelisten - Verein Zürich
	Philatelistenverein-Sihltal		Gesellschaft der Weltall- Philatelisten
	Philatelistenclub Wetzikon & Umgebung		Philatelistenverein Baden-Wettingen
	Philatelistenclub Wetzikon & Umgebung		Philatelistenverein Phil-PAX Zürich
	SAV Schweiz Aerophilatelisten-Vereins		Philatelistenclub Zürich- Wiedikon



Diese Seite wird in Zukunft nicht mehr gepflegt.

**Archiv der Aktivitäten von 2011 bis 2020
in der Zeit vom "GWP-Mitglied" Ernst Leu .**

27.10.2020 Die GWP gab bekannt, dass die GWP auf Ende 2020 aus der IGZP austritt.

Es ist eine neue Zeit angebrochen und Alt-Philatelie wird weiter leben so wie immer wahrscheinlich, aber die GWP will und wird immer Aktiv sein. Vorwärts schauen und neue Ziel anstreben / entdecken. Denn SMS Ja Space macht Spass und wir leben dies ja auch mit Euch Lesern von diesen Zeilen und dann natürlich wann wir uns sehen.

Bleibt bis dahin gesund und nicht vergessen; es gibt so viele Kommunikationswege,
aber man muss sie nur benützen.

Die Herbstversammlung vom 27.10.2020
wurde am 26.10.2020 wegen Corona abgesagt.

Nächste GV / 23. März 2021 ohne die GWP!



Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich-Seebach
(Endhaltestelle Tram 14)

Dienstag, 23. März 2020, 18.00Uhr

IGZP 46 GV:

Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich-Seebach

WELTAUSSTELLUNG "HELVETIA" 2022

«HELVETIA 2022»

Dies war das Haupt Thema. Es wurden keine Wahlen / Statutenänderungen etc. eingebracht.

Nur der VSPHV ZV Präsident war anwesend und konnte gefragt werden.

Aber er gab nur bekannte Tatsachen kund. SBZ Nr.3/2020

Keine neuen Erkenntnisse. Punkt Aus Pasta.

Nüchtern war das und die Philatelisten haben sich nicht bewegt für die Zukunft!

Denn die Zukunft heisst bekanntlich weg von der Tradition.

Der Nachwuchs hat nicht auf uns gewartet.

Kurzprotokoll der 46. Generalversammlung IGZP

Ort: Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, Zürich-Seebach

Datum und Zeit: 25.02.2020, 18.00 – 19.50 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	Der Präsident, Hanspeter Bürki, begrüsst kurz nach 18.00 Uhr alle anwesenden Vereinsvertreter/innen. Ein besonderer Gruss geht an den Präsidenten des VSPhV, Rolf Leuthard.
b	Entschuldigungen von Vereins-Vertretungen für die heutige Versammlung sind nicht eingegangen.
c	Bei den IGZP-Vereinen gibt es keine Mutationen zu vermelden.
d	Es sind von den 20 IGZP-Vereinen an der heutigen GV 19 Vereine anwesend. Das absolute Mehr benötigt mindestens 10 Stimmen. Die erfreuliche Teilnahme ist wohl auch auf das Traktandum 7 zurückzuführen. Eine solche Beteiligung gab es seit Jahren nie mehr.
2	Genehmigung Protokoll der 45. GV vom 26.03.2019
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, herzlichen Dank an Tobias Keller.
3	Jahresbericht 2019 der IGZP
	Da der Präsident Hanspeter Bürki an der heutigen GV seine erste öffentliche Amtshandlung als Präsident ausübt, entfällt ein Jahresbericht 2019.
4	Genehmigung der Jahresrechnung 2019, des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge Erteilung an den Vorstand
	Der Jahresabschluss 2019 wurde am 07.02.2020 allen IGZP-Vereinen zugestellt. Die Einnahmen betragen CHF 899.51, die Ausgaben CHF 2'159.95. Dies ergibt einen Ausgabenüberschuss von CHF 1'260.44. Das Vermögen reduziert sich auf CHF 12'895.71 Der Revisor Werner Brühlmann verliest den Revisorenbericht. Die Buchführung an den Kassier wird verdankt. Der Kassenbericht und der Revisorenbericht werden genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.
5	Festsetzung der Jahresbeiträge für 2021, Genehmigung des Budgets 2021
	Das Budget für 2021 sieht ein Defizit von CHF 450.00 vor. Dies insbesondere auf Grund der sinkenden Mitgliederbeiträge. Die Jahresbeiträge sollen 2021 gegenüber den Vorjahren unverändert bleiben (CHF 25.00 pro Verein plus 30 Rappen pro Vereinsmitglied). Dem vorgeschlagenen Jahresbeitrag und dem Budget für 2021 wird zugestimmt.

6	Wahlen
	<p>Aus dem Vorstand wurden keine Rücktrittsabsichten gemeldet.</p> <p>a.) Präsident Es melden sich keine Gegenkandidaturen und Hanspeter Bürki wird mit Applaus gewählt.</p> <p>b.) Übriger Vorstand Hans Häfeli (Kassier) und Tobias Keller (Aktuar) werden mit Applaus gewählt.</p> <p>c.) Kontrollstelle Die Kontrollstelle, Werner Brühlmann und Peter Beer, wird ebenfalls mit Applaus gewählt.</p>
7	Ausserordentliche Delegierten-Versammlung des VSPhV vom 14.03.2020 in Olten
7	<p>Der VSPhV hat anfangs Januar 2020 alle Verbandssektionen zu einer a.o. DV am 14.03.2020 in Olten eingeladen. Es geht bei der a.o. DV vom 14.03.2020 primär um die Bewilligung einer Defizitgarantie von CHF 100'000.- an die Gesamtkosten der Ausstellung aus der Verbandskasse. Die Einladung enthält diverse Unterlagen zur geplanten Internationalen Briefmarken-Ausstellung «HELVETIA 2022» in Lugano mit sehr ausführlichen und transparenten Informationen zum aktuellen Stand der Planung (<i>Siehe Projektbeschreibung</i>).</p> <p>Der Zentral-Präsident hatte bereits in der SBZ 12/2019, Seiten 490/491, über die Ausstellung allgemein und die vorgesehene Finanzierung vorausinformiert.</p> <p>In der SBZ 3/2020, welche diese Woche zugestellt wurde, folgt ein weiterer Bericht mit Bezug auf in der Zwischenzeit aufgetauchten Fragen zur geplanten Ausstellung. Die beiden Berichte aus den SBZ 12/2019 und 3/2020 sind dem GV-Protokoll beigelegt.</p> <p>An der heutigen GV haben die Vereine: PHILATELIA Zürich, Schweiz. Aerophilatelisten-Verein, Philatelisten-Verein Thalwil und Umgebung, Philatelisten-Verein Baden-Wettingen, Philatelisten-Club PHILATELIA Winterthur, Philatelisten-Verein Egg, Philatelisten-Verein Rapperswil-Jona, Philatelisten-Klub Wetzikon und Umgebung, Philatelieverein Bezirk Meilen und Philatelisten-Club Swissair sich zur geplanten Ausstellung in Voten geäußert. Dabei ging es um Verbesserungsmöglichkeiten gegenüber früheren Ausstellungen in Lugano (insbesondere die NABA Lugano 2018 und auch der aktuellen Planung der HELVETIA 2022, z.B. das Thema «Vorgesehene Wettbewerbsklassen»). Es gibt aber auch vereinzelte positive Voten von GV-Teilnehmern zu den früheren Ausstellungen in Lugano.</p> <p>Der VSPhV-Präsident hat sich die Voten notiert und ist auf die einzelnen Ausführungen eingegangen. Er hat für mehrere Anregungen und Verbesserungsvorschläge Verständnis und wird dieselben im Ausstellungs-OK vorbringen. Er kann aber nicht garantieren, dass alle Anregungen (insbesondere eher Luxus-Wünsche) realisiert werden können. Die Beanstandungen betreffs vorgesehenen Wettbewerbsklassen sind bekannt und wurden in der SBZ und an der heutigen GV kommentiert.</p> <p>Wie in der IGZP üblich, wird an der a.o. DV vom 14.03.2020 bei der Abstimmung jeder Verein seine eigene Meinung abgeben. Vereine, welche nicht an der a.o.</p>

	DV teilnehmen, können eine andere Verbands-Sektion schriftlich für die Stimmenvertretung beauftragen. Ein Verein darf jedoch nur 1 Verein zusätzlich vertreten. Am Schluss der Diskussionen ergibt eine konsultative Umfrage bei den anwesenden Vereins-Vertretungen aktuell eine Zustimmung von 55-60%
7	Anträge von den IGZP-Vereinen und aus dem Vorstand
	Es sind keine Anträge eingegangen
8	Verschiedenes
	<p>a.) Informationen aus dem Vorstand</p> <p>Die nächste Herbstversammlung findet am 27.10.2020 im Rest. Landhus statt. Die nächste GV findet am 23.03.2021 im Restaurant Landhaus statt.</p>
	<p>b.) Informationen aus den Vereinen</p> <p>Der Präsident des Phil.-Vereins Thalwil und Umgebung erkundigt sich, ob in der Region Zürich in den nächsten Jahren nicht eine grössere Briefmarken-Ausstellung organisiert werden könnte. Der IGZP-Präsident fordert die GV-Teilnehmer auf, sich bis zur Herbstversammlung am 27.10.2020 Gedanken über eine entsprechende Organisation, <i>inkl. evtl. Mitarbeiten</i>, zu machen. Das Thema wird für die Herbstversammlung 2020 traktandiert.</p>

Für das Protokoll
Hans Häfeli (*Kassier*)

Beilagen

24. – 26. Oktober 2019



Die IGZP Organisierte wiederum den Bus.

Die GWP unterstützte ihre Mitglieder wiederum mit einem Batzen.
Danke den Organisatoren.

Dienstag, 26. März 2019, 18.00 Uhr

IGZP 45 GV:

Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich-Seebach



Es konnte ein neuer Präsident gefunden werden!

Ernst Leu übergibt Hanspeter Bürki das "Zepter" der IGZP.

Wir allen wünschen ihm und uns, dass die IGZP weiterhin auf Kurs bleibt.

Als "Abschiedsgeschenk*" hat die IGZP der Philatelie Jugend Stamps4you
<https://www.briefmarkensammeln.ch> eine Spende bewilligt, ein solidarisches Zeichen!

Wir brauchen die Zukunft / die Jugend in irgendeiner Form. Danke.

*Antrag von der GWP mit Unterstützung von Koni Häne.

Kurz-Protokoll der Herbstversammlung (HV) vom 23.10.2018 der IGZP

Ort: Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, Zürich-Seebach
Zeit: 23.10.2018, 18.00 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	Der Präsident Ernst Leu begrüsst die Versammlungs-Teilnehmer, mit einem besonders herzlichen „Willkomm“ an den Präsidenten des VSPhV, Hans Schwarz, und seinem möglichem Nachfolger Rolf Leuthard.
b	Entschuldigt haben sich der Aktuar Tobias Keller und Markus Wiedersheim vom Philatelisten-Verein Glattal. 15 der 21 IGZP-Vereine sind an der HV vertreten. Die Präsenzliste der HV ist diesem Kurz-Protokoll beigelegt.
c	Mutationen bei den IGZP-Vereinen wurden seit der letzten GV 27.03.2018 bis heute nicht gemeldet.
2	Traktanden der Delegierten-Versammlung (DV) des VSPhV vom 03.11.2018 in La Chaux-de-Fonds
a	<p>In der Einladung zur heutigen Versammlung wurden die IGZP-Vereine aufgefordert, als Vorbereitung zur heutigen HV die im Juli 2018 erhaltenen Unterlagen des VSPhV zu studieren und eventuelle Fragen und Unklarheiten an der HV zur Diskussion vorzutragen.</p> <p>Ernst Leu übergibt Hans Schwarz das Wort zu den Traktanden der kommenden DV. Nach den Erfahrungen von Brig 2016 erwartet der Zentralvorstand keine grossen oder ausufernden Diskussionen an der DV vom 03.11.2018. Die diversen Berichte, Rechnungen 2016 und 2017, Budgets und Jahresbeiträge 2019 und 2020 und auch 2 Änderungen bei Ausstellungs-Reglementen bergen wenig Diskussionsstoff.</p> <p>Nachdem vor 2 Jahren der kurzfristige Rücktritt von Jvo Bader und der Absage des damaligen Vizepräsidenten zur vorübergehenden Übernahme des Präsidiums, rascher Handlungsbedarf angesagt war, musste Hans Schwarz im Interesse des VSPhV „contre coeur“ einspringen und er hatte noch vor der DV in Brig in der SBZ eine Lösung für das Präsidium bis zur DV 2018 präsentiert. Die Wahlen von Hans Schwarz und Rolf Leuthard erfolgten 2016 mit Bestresultaten und bestätigten die Wichtigkeit von guten und verständlichen Vorinformationen. Wie geplant wird nun Rolf Leuthard an der kommenden DV zur Wahl als Präsident vorgeschlagen.</p> <p>Bei der Rechnungsprüfungskommission wird neu Hans Hochuli vom IGZP-Verein Aarau zur Wahl vorgeschlagen. Auch Hans Hochuli darf mit unserer Unterstützung rechnen.</p> <p>Eine Diskussion könnte es zu den Änderungen im Ressort 1 (neu: Nachwuchsarbeit und Kommunikation) geben. Wie schon vor 2 Jahren, bei der Lösung der Präsidiums-Besetzung, hat hier Hans Schwarz in der SBZ 9/2018 (Seiten 305-11) eine klare, ehrliche und vernünftige Information publiziert (im Anhang). Die heutige Entwicklung betreffend „Jugend“ in der Philatelie ist allgemein unbefriedigend. Eine Rückkehr wie vor 5 Jahren mit der Jahres-Ausgabe von über 60'000 Franken (2013) bei einem bereits stark reduzierten Totalbestand in den Jugendgruppen wäre nicht vernünftig und im VSPhV wohl auch nicht mehrheitsfähig. Momentan sieht es bei den differenzierenden Vorstellungen der „Jugend-Arbeit“ nicht nach einer kurzfristigen Lösung aus. So bleibt vorerst die Losung: „<i>Kommt Zeit - kommt Rat</i>“. Vorübergehend keine kurzfristige Lösung kann Besser sein als eine erzwungene, schlechte Lösung. Zurzeit gibt es noch keinen Wahlvorschlag für dieses Ressort an der DV in la Chaux-de-Fonds.</p>

b	<p>Während der Besprechung der Themen der DV in La Chaux-de-Fonds und anschliessend wurden allgemeine Fragen und Unklarheiten zur Philatelie diskutiert. Die Ausstellung „EXTREM“ im Museum für Kommunikation in Bern wurde von ca. 10'000 Interessenten/Interessentinnen besucht. Das Sponsoring erfolgte nicht wunschgemäss nach den Planungen. Am Schluss blieb ein Defizit von CHF 20'000, welches vom „Fonds“ übernommen wurde.</p> <p>Wie die Sammelgebiete sehr verschieden sind, gibt es entsprechend auch verschiedene Ansichten zu den besprochenen Themen, wie: Ausstellungs-Bewertungen, Katalogpreise zu den Marktpreisen, Werbung für die Philatelie, insbesondere die Jugend, Wertschätzung von Sammelgebieten etc. Die Diskussionen brachten nicht Lösungen für alle, aber doch auch Verständnis für abweichende Meinungen oder Hinweise auf Betrachtungen durch die Rosa-Lupe resp. das Lesen zwischen den Zeilen. Wie Hans Schwarz in seinem „Editorial“ der SBZ 5-6/2018 (Kopie im Anhang) erwähnt, sind solche Diskussionen sehr wichtig, auch für den Zentralvorstand.</p>
3	Verschiedenes
a	<p>- Informationen aus dem Vorstand</p> <p>Mit der Einladung zur HV erhielten alle IGZP-Vereine einen Vorschlag zur Wahl eines IGZP-Präsidenten, falls eine notwendige Wahl wegen fehlendem Kandidaten nicht wie allgemein üblich vorgenommen werden kann. Dieser „Plan B“ sieht unter den Vereinen mit 20 und mehr Mitgliedsjahren und ohne Funktionen in den letzten 20 Jahren, eine Ziehung vor. Ebenfalls kann ein Verein ausgenommen werden, wenn er dazu einen sehr plausiblen Grund (z.B. Verein kurz vor der Auflösung etc.) vorbringen kann.</p> <p>Die IGZP-Vereine mit aktuellen Vorstands-Funktionen sollen ab 2019 beitragsfrei sein.</p>
	<p>Patrick Plattner (PV Sihltal und Umgebung) wird nach dem üblichen 3-jährigen Unterbruch 2019 die IGZP-Reise nach Sindelfingen durchführen. Die grosse Börse findet Ende Oktober 2019 statt. Patrick wird die IGZP-Vereine entsprechend informieren. Durch diese Arbeitsübernahme wird der Verein 078 bei einer evtl. Wahl des Präsidenten nach „Plan B“ ebenfalls von einer Ziehung ausgeschlossen.</p>
	<p>Am 24.11.2018 findet anlässlich der Ausstellung zum Tag der Briefmarke in Allschwil die GV der Genossenschaft Schadenersatzkasse des VSPhV statt. Da anscheinend wie vor 2 Jahren wieder „Oppositions-Grüppchen“ teilnehmen werden, wird eine Teilnahme an der GV empfohlen. Anmeldeschluss ist der 09.11.2018.</p>
b	- Informationen aus den Vereinen
	<p>Walter Hobi erwähnt, die positiven Affekte unseres schönen Hobbys in den Vordergrund zu stellen. Auch er sei nicht immer mit allem einverstanden, aber wichtig sei für ihn der ideelle Wert unserer Freizeit-Beschäftigung. Da kann man meines Erachtens nur zustimmen. Wie aber unter 3b) auch erwähnt sind die anständig geführten Diskussionen in der IGZP gut und erwünscht. An der DV des VSPhV mit über 100 Teilnehmer/innen wären diese Diskussionen weniger am Platze. An der DV 2018 geht es auch darum, dem Zentralvorstand und den Kommissionsmitgliedern für die überwiegend gute Arbeit als Dank den Rücken zu stärken, wie dies 2016 an der DV in Brig mit den sehr guten Wahl- und Abstimmung-Resultaten im Sinne des Zentralvorstandes geschah. <i>„Engagement ist Förderung der Philatelie!“</i></p>
c	Schluss des 1. Teils der HV: 20.10 Uhr
	<p>Anschliessend nahmen 17 HV-Teilnehmer am gemeinsamen Nachtessen, mit zusätzlichen, freundschaftlichen und lockeren Gesprächen, teil. <i>prov. Hans Häfeli</i></p>

29.10.2018

Betreff: WG: Pers. Nachtrag/Info als GWP Präsident zur IGZP Herbstversammlung 2018 und da wäre noch ...

Von: Ernst Leu [mailto:ernst.leu@bluewin.ch]

Gesendet: Montag, 29. Oktober 2018 16:16

An: GWP CH INFO

Betreff: Pers. Nachtrag/Info als GWP Präsident zur IGZP Herbstversammlung 2018 und da wäre noch ...

Geschätzte Philatelisten.

Ja der Winter ist nicht mehr weit weg. Er gab bereits einen Eindruck was da kommt am letzten Wochenende.

Die IGZP diesbezüglich auf die VSPhV Delegiertenversammlung vom Oktober 2018 auch.

Ihr werdet vom IGZP Vorstand/Protokollführer Hans Häfeli das Protokoll demnächst erhalten.

Meinerseits möchte als GWP Präsident doch noch einiges persönliches Mitteilen was doch auch Platz haben sollte.

Erfreuliches in Sache Jugendphilatelie / Eigeninitiative.

Warum und wieso einige diesen neuen Weg gehen. Das ist hier nicht die Info darüber warum und wieso.

Sondern die Freude die die STAMP4YOU mit Ihrer Zeitung und Ihrer Webseite:

<https://www.briefmarkensammeln.ch/> den Kindern – Jugendlichen rüberbringen / weitergeben.

Es ist wirklich eine Freude sie zu beobachten. 2017/2018: Sei es am Tag der Aero-Philatelie oder an den 3 Tagen im Verkershaus (Air & Space Day)

Mein Aufruf (Info) an Euch alle. Versucht selber oder am besten Miteinander so etwas in Eurer Umgebung einzuführen. Aktive Wettbewerbe sind cool ☺.

Die Organisatoren sind sicherlich nicht verschlossen und helfen Euch gerne oder hätten noch lieber alle auf dem gleichen Philatelie Weg.

Philatelie soll Freude bereits auch von Kindheit an. Denn das ist die Saat für die Zukunft, für Euch Vereine!

„Wir finden die Astronauten, Raketen ☺ ☺ ☺“ so cool. Wir waren jeweils die Nachbar mit eigenem Stand. Und was ist das Echo bei Eurem Verein?

PS. Sie haben jeweils ein tolles Interaktives Spiel. Nachahmen ist erlaubt.

Ausstellungen / Aussteller / Reglemente / Juroren

Die FIP hat allen Klassen den Auftrag gegeben im 2018 die „Reglemente zu vereinfachen. Natürlich der heutigen Zeit anzupassen.

Ich hoffe Ihr habt auch diese Mitteilung bis zu Euch hinunter (Vereinen) erhalten von Euren Delegierten.

Es wird in Bangkok (2018) diesbezüglich eine spezielle Sitzung geben. Wir Astro-Philatelisten haben in Prag im August 2018 die Rakete gezündet!

Ich hoffe Ihr werdet auch diesbezüglich aktiv werden. Denn von unten nach Oben sollte die „Probleme“ aufgenommen werden.

So auch wegen den Juroren / Berater. Dieses Thema sollte auch an der VSPhV Delegiertenversammlung einmal diskutiert werden meiner Meinung nach.

Es liegt nicht am Geld, sondern zuerst einmal am Wille! Das Geld, SBB Tageskarte a 45.00 ist ja wirklich nicht ALL zu viel. Die anderen Spesen/Aktivitäten müssen runter!

Eine Korrektur ist wirklich angesagt, da wir die Jugend reinholen müssen und die fragt immer zuerst nur nach der Zeit. Denn Sie bringen ja das Interesse / Freude gerne mit.

Denn wir werden nicht mehr jünger und die Jugend hat keine Zeit. Sehr schnell ist dann der Juror weg oder vielleicht als erster der Aussteller?

Ausstellungen hängen immer wieder mit den Aussteller sehr nahe beieinander / aneinander.

Alles kostet Geld! Viel Geld! Unterstützung braucht es heute und nicht erst wenn alle nicht mehr ...

Ich konnte mittlerweile in den letzten Jahren doch erleben was die Rahmgebühren kosten und dann vielleicht noch der Eintritt / Katalog. Hallenmieten sind Galaktisch!

Ist es nicht so, dass eigentlich genügend Geld vorhanden ist für die nächste Zeit. Wir können die Zukunft nicht sehen, aber wir können jetzt und heute uns entscheiden was wir wollen.

Das was in Bern war ja nicht so optimal! Ein jeder Besucher kostet die Ausstellung (VSPHV, Gönner etc.) ca. 35.00 zu seinem Eintrittsbillett / zus. Reisespesen. Ist dies nicht absurd?

Jedenfalls ist es meine Ansicht auch im Verein. Heute sollen die Mitglieder noch etwas haben vom Vereinsvermögen! Freude und Spass soll es doch machen uns allen so lange wir leben!

Es gibt keine neuen Philatelie Vereine mehr, sondern man verbindet/verschmilzt und dies ist notwendig. Neue Wege gehen, neue Gesichter treffen mit Sammlerherzen.

Der Mensch ist und bleibt ein Jäger. Nur das Werkzeug und die Beute haben sich sehr stark verändert.

Schlusswort:

Ohne Werbung / in welcher Art und Form auch immer geht nichts. Die Jugend, nicht nur (7-14 / „45-60“) hat heute bereits einen Interesse Vorsprung, an dem wir uns die Zähne ausbeissen können.

Aber besser wäre Sie abzuholen wo sie sich bewegen. Im Netz. Aber dies müsste professionell gemacht werden und die Jugend / Netz erfindet sich immer neu. Immer schneller. Tag täglich!!!!

Wie auch die Post. Drohnen-Beförderung. Und es muss / darf ja noch Spass machen. Es wird eines Tages gar kein Papier oder ähnliche Dokumente geben um den Postweg aufzuzeigen!

So hoffen wir/ich für die Zukunft, dass doch der eine oder andere Weg erfreulicher / einfacher zu begehen sein wird dank Eurer Unterstützung an der Delegiertenversammlung des VSPHV.

Denn wir brauchen uns gegenseitig! Time sharing ? Ein jeder kann nicht alles, aber wir können zusammen etwas bewegen.

Delegiertenversammlung.

Diesbezüglich erwarte ich etwas vom den neuen Vorstandsmittgliedern. Sie sind die Kapitäne und wir ... die Zahlenden Gäste?

Oder doch die Crew mit einem weitsichtigem Mann in der Mitte. Eine gute Reise schon jetzt allen. Aber wohin geht es?

SMS / Space macht Spass und verbindet uns Menschen auf dem schönen blauen Planeten Erde.

Nicht verpassen unsere nächste Auktion: 2. November 2018. Jetzt ist die Zeit reif um sich aufs 2019 vorzubereiten / einmaliger Start mit tollen Space Astro-Belegen.

Ernst Leu

Präsident

www.g-w-p.ch

www.facebook.com/gwp.ch/



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Das Aktive Team

Webseite Aktualisiert:	19.10.2018 / GWP Auktion / VHS / Uhr / S. Jahr / Apollo 8 / Roter Mond / FIP / SPN Archiv / Start Sojus MS-09 S. Jahr war mit dabei.
45 Jahre GWP in der SBZ	
SPN Heft Nr.	180 / Juni 2018 / Öffentlich. 181 / September 2018 / nur Mitglieder!
Interessante Berichte	16.10.2018 / Air & Space Day / FIP Astro / USA Sonne pur / IGZP / 175 CH- Marken Bern /
Monatshock-Veranstaltungen	16.10.2018 / Air & Space Day / Astro-Auszeichnung / Ferien / Prag / Balkonat / Nafels / Sojus MS-09 Start /
Eil-Info	07.10.2018 von Jürgen Peter Eiders
Kleinanzeigen / Verkauf	10.08.2018 aktualisiert

Die GWP stellt sich vor:
Senden Sie ein Email: info@g-w-p.ch
Dann zu den Themen: [Chin. - Euro](#)

WERENBACH
MADE OF SPACE ROCKETS
NELE Website
www.werenbach.ch
Ihre einmalige (unikal) Rakete aus Hainzgraben! Swiss-Uhr Werk!
Werbung: **Atos spec. Rabatt auf MS-09 !!!**
Atelier: Stauffacherstrasse 178 / 8004 Zürich

HERBSTAUKTION MIT ASTROPHILATELIE

Auktion SMS 49 Jahre GWP

SPACE PHIL NEWS

2. November 2018 18.00 Uhr
Londonus-ZH-Steinbach

GWP 49. Adressen mit Bildern
2. November 2018 / 18.00
Londonus-ZH-Steinbach
Nur Auktionslots ohne Bilder!

Dienstag, 23.10.2018/18.00Uhr!

Herbstversammlung 2018

Die bevorstehende Delegiertenversammlung des VSPhV mit der Neuwahl eines Zentral Präsidenten stand bevor, wie auch andere Personen-Wahlen in den verschiedenen Ressourcen. Diesbezüglich veranlasste der IGZP diese Sitzung, an welcher auch der alte und evtl. neue ZV-Präsident teilnahmen.

Wir hoffen es konnte sich ein jeder mit einbringen.

Nachfolgend das Protokoll der IGZP und
das Mail des GWP Präsidenten an die IGZP Vereine.

27. März 2018

44. Generalversammlung

wurde ein neuer Präsident gesucht und gefunden / gewählt für 1 Jahr
für kleiner Arbeitsaufwand mit dafür grosser Wirkung
für ca. 1'600 IGZP Mitglieder in 21 Vereinen..



Danke Hans Häfeli für Deine Doppelrolle als Kaiser
und "Stellvertreter" / Präsident in den letzten Jahren.
Jetzt kommt Deine / IGZP Hilfe / Ablösung, welche Du so oft gesucht hast.
(Ein neuer Präsident wurde gesucht, gefunden (GWP) und gewählt.)
Danke Hans Häfeli dass Du weiterhin das Amt des Kaisers machst
wie auch Tobias Keller als Aktuar.



IGZP

Interessengemeinschaft der
Zürcher Philatelisten-Vereine

Protokoll 43 Generalversammlung IGZP

Ort: Restaurant Landhus Zürich-Seebach

Zeit: 28.03.2017, 18.30 – 19.50 Uhr



Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a)	Hans Häfeli begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter und Hans Schwarz als Vertreter des VSPhV. Von insgesamt 22 Vereinen sind 17 durch „Anwesende“ vertreten. Die Teilnehmerliste ist dem Protokoll beigelegt.
b)	Entschuldigt haben sich Tobias Keller (Aktuar), Markus Wiedersheim vom Philatelisten-Verein Glattal, Karl Graf vom Philatelisten-Verein Rapperswil-Jona und Heinz Berger vom Schweiz. Aero-Philatelisten-Verein (SAV).
c)	Von den IGZP-Vereinen gibt es keine Mutationen zu vermelden.
d)	Als Stimmzähler wird Andreas von Bergen (SPhVZ) vorgeschlagen und gewählt.
e)	Hans Häfeli beantragt 2 Änderungen bei der Traktandenliste. Das Protokoll der Herbstversammlung vom 25.10.2016 soll ebenfalls an dieser GV genehmigt werden und beim Traktandum 3 wird die Überschrift durch die Streichung „des Präsidenten“ gekürzt. Beide Änderungen werden kommentarlos akzeptiert.
2	Protokolle der 42. GV vom 11.04.2016 und der HV vom 25.10.2016
	Die beiden Protokolle der 42. Generalversammlung vom 11.04.2016 und der Herbstversammlung vom 25.10.2016 werden einstimmig genehmigt mit einem herzlichen Dank an den Verfasser Tobias Keller.
3	Jahresbericht 2016 der IGZP
	Hans Häfeli verliest den Jahresbericht 2016, welcher ohne Ergänzungen genehmigt wird und diesem Protokoll beigelegt ist.
4	Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und des Berichtes der Kontrollstelle
a)	<p>Eine Kopie des Jahresabschlusses wurde den Vereins-Präsidenten am 21.02.2017 zugestellt. Die Einnahmen betragen CHF 1'059.10 und die Ausgaben CHF 2'180.15. Der Ausgaben-Überschuss beträgt somit CHF 1'121.05 und das Vermögen reduziert sich per Jahresende 2016 auf CHF 15'491.55.</p> <p>Da an der GV und der HV 2016 ein Nachessen mitfinanziert wurde, erhöhte sich der Ausgaben-Überschuss entsprechend gegenüber dem Budget. Bei der Fahrt nach Sindelfingen verrechnete uns das Carunternehmen „Hesscar“ 3 Teilnehmer weniger und der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkenvereine vergütete uns 100 Euro als Vereinsfahrt-Förderung!</p>



4	<p>(Fortsetzung Traktandum 4)</p> <p>b) Peter Beer verliest den Revisorenbericht und die Teilnehmenden erteilen ohne Gegenstimme dem Kassier und dem ganzen Vorstand Décharge.</p>
5	<p>Festsetzung der Jahresbeiträge 2018 und Genehmigung des Budgets 2018</p>
	<p>Das Budget für 2018 sieht unter Annahme unveränderter Jahresbeiträge von CHF 25.-- pro Verein plus 30 Rappen pro Mitglied einen Ausgaben-Überschuss von CHF 760.-- vor. 2018 haben wir wieder eine GV und eine HV (mit Nachtessen). Der „NABA LUGANO 2018“, einer Ausstellung der Stufe I, wird traditionsgemäss ein Ehrenpreis der IGZP übergeben. Den Jahresbeiträgen 2018 und dem Budget für 2018 wird zugestimmt.</p>
6	<p>Wahlen</p>
a)	<p>Leider gab es seit der letzten GV keine Meldungen von geeigneten Kandidaten für eine der aktuellen IGZP-Philosophie entsprechenden Führung. In der IGZP ergibt sich für das Präsidium ein jährlicher Arbeits-Aufwand von wenigen Stunden. Die aktuelle Situation ist recht enttäuschend. Der IGZP-Präsident muss nicht ein Vereins-Präsident sein. Von 1978 bis 2018 führten Mitglieder von IGZP-Vereinen problemlos die IGZP.</p>
b)	<p>Der Aktuar Tobias Keller und der Kassier Hans Häfeli werden einstimmig wiedergewählt.</p>
c)	<p>Ebenso werden die beiden bisherigen Revisoren Peter Beer vom Philatelisten-Club Swissair und Werner Brühlmann vom Philatelisten-Verein PHILPAX mit Applaus bestätigt.</p>
7	<p>Anträge</p>
	<p>Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
9	<p>Verschiedenes</p>
a)	<p>Der Entwurf der Liste mit den Vereins-Anlässen für alle Mitglieder von IGZP-Vereinen wird mit dem Protokoll zugestellt. Korrekturen und Ergänzungen sind umgehend zu melden. Vereine, welche in Zukunft keine Auflistung ihrer Anlässe wünschen, melden dies ebenfalls.</p>
	<p>2017 findet keine IGZP-Herbstversammlung statt.</p>
	<p>Die 44. GV (2018) findet am 27.03.2018 im Rest. Landhus statt. Anträge für die GV 2018 sind gemäss Statuten bis Ende Januar 2018 bei Vorstand schriftlich einzureichen.</p>
	<p>Die Statuten der IGZP werden auf der IGZP-Homepage www.philatelie.org installiert.</p>
b)	<p>Gemäss Nikolaus Stadler wird der Phil.-Verein Limmattal mit aktuell 33 Mitgliedern (wovon 20 aktiv) in der heutigen Form aufgelöst. Die Weiterführung von Philatelie-Aktivitäten ist vorgesehen.</p>
	<p>Die Rücklose der Vereins-Auktion von 26.03.2017 des Philatelisten-Club PHILATELIA Winterthur sind auf der Vereins-Homepage www.philatelia.ch zum Kauf aufgelistet.</p>
	<p>Die ARGE Schweiz führt am 24. und 25.02.2018 mit dem Philatelieverein Bezirk Meilen im Gemeindesaal in Zollikon eine grosse Börse mit Ausstellung durch.</p>
	<p>Herr René Gugger, Embrach, übernimmt von Herr H.R. Marbach die Leitung der Börsen am Milchbuck. Eine Absprache von Börsendaten in Zürich ist primär eine Angelegenheit der Veranstalter.</p>
	<p>Martin Tschan vom Philatelisten-Verein Baden-Wettingen wirbt für die „philexpo'17“, welche vom 12. bis 14.05.2017 in Wettingen stattfindet. Die IGZP stiftete traditionsgemäss einen Ehrenpreis.</p>
	<p>Hans Schwarz begrüsst aus der Sicht des VSPhV Vereine wie die IGZP und informiert über eine geplante Ausstellung im nächsten Jahr zum Thema „175 Jahre Züri-4 und 6“.</p>
	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Für das Protokoll Hans Häfeli</p> </div> </div>



IGZP

Interessengemeinschaft der
Zürcher Philatelisten-Vereine



Jahresbericht 2017

Von 2016 auf 2017 reduzierte sich der Mitglieder-Bestand in den 22 IGZP-Vereinen um ca. 60 auf knapp 1'600 Briefmarken-Sammler/innen. Durch eine per Ende Januar 2018 immer noch ausstehende Zahlung des Jahresbeitrages 2017 ist die Erhebung der genauen Anzahl Mitglieder leider nicht möglich. Per Jahresende 2017 hat der Philatelistenverein Limmattal offiziell seinen Austritt aus der IGZP gemeldet. Der Verein zählte 34 Mitglieder.

Seit 5 Jahren, der GV vom 18. März 2013, ist die unbefriedigende Situation des IGZP-Präsidiums nicht gelöst. Bei einem jährlichen Aufwand von 5 - 10 Stunden für diese Funktion und über 1'000 möglichen Kandidaten resp. Kandidatinnen ist dies keine Erfolgsgeschichte für die Philatelie. Es gibt das bekannte Sprichwort: „Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht“. Einen eventuellen IGZP-Scherbenhaufen müssten wohl besonders jene Vereine verantworten, welche schon über 30 Jahre in der IGZP sind und noch nie eine Vorstandsfunktion der IGZP innehatten. An der kommenden GV vom 27. März 2018 soll dieses Thema diskutiert werden.

Vom 12. bis 14. Mai 2017 führte der IGZP-Verein „Baden-Wettingen“ in Wettingen erfolgreich die Verbandsausstellung der Stufe II durch.



Die Briefmarken-Ausgaben der **Schweiz** waren auch **2017** im Vergleich mit den meisten Ländern Europas mit 49 Wertzeichen und einem nominalen Frankaturwert von CHF 57.75 (2016 = 49 Wertzeichen für CHF 57.95) vertretbar. Mit 5 Wertzeichen (Nominal total CHF 9.60) wurde die neue Serie Dauermarken „Bahnhöfe“ abgeschlossen. 2017 wurde wie schon im Vorjahr, auf kaum für die Briefpost verwendbare Marken (Schallplatte etc.) verzichtet.

Für **2018** sind zwei philatelistische Ereignisse besonders erwähnenswert. Vor 175 Jahren wurden in Zürich per 1.3.1843 die bekannten „Züri-4“ und „Züri-6“ emittiert. Zürich war weltweit die 2. Postverwaltung, welche Briefmarken einführte. Am 30.9.1843 folgte Genf mit der Ausgabe der „Doppelgenf“.

Am 1.3.2018 wurde im Museum für Kommunikation in Bern die Sonderausstellung „EXTREM“ eröffnet. Die Ausstellung dauert bis am 8.7.2018 und kann für eine Vereinsreise nur empfohlen werden. Informationen können der SBZ und

www.mfk.ch entnommen werden. Per 1.3.2018 erschien auch ein Fachbuch „Die Zürcher Kantonalmarken“. Auf 258 Seiten wird über den aktuellen Forschungs-Stand dieser Kantonalmarken, aber auch von der Postgeschichte Zürichs in dieser Periode, berichtet. Das Buch kann bis am 31.3.2018 für CHF 89.00 bestellt werden (SBZ 3/2018, Seite 102).

Vom 17. bis 20. Mai 2018 findet die „NABA Lugano 2018“ statt. Diese Ausstellung der Stufe I findet in der Schweiz nur alle 6 Jahre statt. Wie wär's mit einer Vereinsreise durch den neuen Gotthard-Tunnel? Ausstellungsdetails unter www.naba-lugano-2018.ch.

Der IGZP-Verein „Schweizerischer Aerophilatelisten-Verein“ SAV gibt per 7.3.2018 eine neue Auflage in 2 Bänden seines „Schweiz. Luftposthandbuches“ heraus. Bezugsmöglichkeiten sind der SBZ 3/2018, Seiten 73 und 113 zu entnehmen.



Hans Häfeli, Kassier IGZP

28. März 2017

43. GV der IGZP

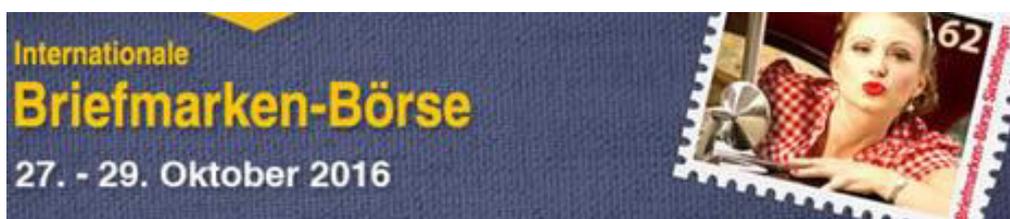


Es waren 17 von 22 Mitgliedervereinen vertreten/anwesend. Hans Häfeli (Kassier) führte gekonnt durch die GV. Es wird immer noch ein Präsident mit besonderer Tugend gesucht.

Sich bitte bei Hans melden wer eine Stelle gerne möchte die wirklich nur ...

Hans Schwarz, VSPhV/Präsident besuchte uns. Informierte was bei Ihnen für uns so alles ansteht und schlussendlich positiv überkommen sollte.

Freitag, 28. Oktober 2016
Sindelfingen



mit dem IGZP Bus ab Zürich / Winterthur

Es waren wiederum 2 Hess-Autobusse mit über 115 Philatelisten und "Shoppingfreundinnen" unterwegs nicht nur nach Sindelfingen. Sondern auch nach Stuttgart. Super, Petrus und dem IGZP Verantwortlichem Hans Häfeli vielen Danke.

Protokoll Herbstversammlung IGZP

Ort: Restaurant Landhus, Zürich Seebach

Zeit: 25.10.2016, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen Hans Häfeli eröffnet die Versammlung und bittet alle diejenigen, die nachher im Landhus essen, sich auf der Essensliste mit dem Menuwunsch einzutragen. Die IGZP gibt 30 CHF pro Teilnehmer ans Essen. Es sind 16 Vereine (verspätet 17) von 22 Vereinen anwesend. Als Gast ist Hans Schwarz, a. i. ZV-Präsident, anwesend. Entschuldigt haben sich die folgenden Vereine: Phil.-Verein Limattal (Niklaus Stadler), Phil.-Verein Thalwil (Erwin Steinbrüchel). Es werden keine Änderungen am Ablauf gewünscht.
2	Genehmigung Protokoll der Herbstversammlung vom 01.09.2014 Das Protokoll wird genehmigt und an Tobias Keller verdankt.
3	Traktanden der Delegierten-Versammlung des VSPhV am 05.11. in Brig Die Traktanden werden gemäss der Traktandenliste der DV durchgegangen. Ziel ist die Möglichkeit einer persönlichen Meinungsbildung. Es soll eine konstruktive und sachliche Atmosphäre herrschen und eine Vorbereitung auf die DV stattfinden. Trakt. 3: Protokoll DV Payerne - Trakt. 4: Jahresbericht - Trakt. 5: Bericht der GPK - Trakt. 6: Jahresrechnung - Trakt. 7: Décharge-Erteilung Frage: Erfolgt Décharge-Erteilung auf Person (Präsident) oder Ad Interims-Präsident? Antwort: Décharge-Erteilung erfolgt auf Präsident für die Jahre 2014/2015.

Trakt. 8: Wahlen

Ad Interim-Lösung mit Hans Schwarz als Zentralpräsident ist Lösung für maximal 2 Jahre. Rolf Leuthard wäre eine Möglichkeit.

ZV hat anlässlich der DV Payerne den Auftrag erhalten die Ressorts Jugend und Marketing kommissarisch zu besetzen. Dies ist erfolgt und nun werden Ressort Jugend und Ressort Marketing anlässlich der DV in Brig zur Wahl gestellt und durch die Delegierten bestätigt.

Diskussion über Ämterkumulierung und Mitgliedschaft von ZV-Mitgliedern im Händlerverband: In Ermangelung anderer Kandidaten, ist der momentane Vorschlag sicherlich die beste Möglichkeit.

Beisitzer für besondere Aufgaben, Vorschlag Rolf Leuthard (Mitglied Verein für Briefmarkenkunde Aarau) ist als Teilnehmer an der Versammlung mit dabei. Portraitiert wird Rolf Leuthard von Reinhold Huber (Olten).

Rolf Leuthard ist Postgeschichtler. Er hat das Amt nicht gesucht. Er hat die Philatelie vor etwa 5 Jahren wiederentdeckt. Da er während seiner Berufslaufzeit keine Zeit hatte und hat 2013 das erste Mal ausgestellt. Er übernimmt das Amt aus Freude und steht nicht als erster „Anseichpfosten“ zur Verfügung.

Florian Domenjoz wird vorgeschlagen als Verbindung zur Romandie.

Trakt. 9: Wahl folgender Kommissionen und Institutionen

GPK: Martin Geser

RPK: Bleibt

Rundsendezentrale: Nicht mehr aktiv

Trakt. 10: Ausstellungsreglement

Seite 19 Bewertungskriterien: Sehr schwammig gehalten, wäre es möglich weitere Ausführungen, zum Beispiel, Beispiele, zu erhalten. Wird von Hans Schwarz aufgenommen.

Trakt. 11: SBZ-Reglement

Neufassung nach etlichen Zurückweisungen

Trakt. 12: Jahresbeitrag für 2017 und 2018

Unveränderte Jahresbeiträge

Trakt. 13: Statutenänderung

Konsultativabstimmung (nicht bindend) bezüglich Adressverwaltung

Trakt. 14: Anträge

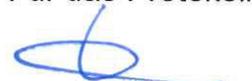
-

Trakt 15:

La Chaux-de-Fonds DV 2018

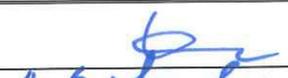
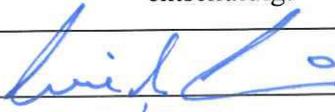
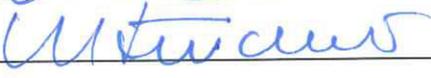
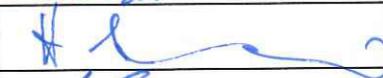
	<p>Trakt. 16 : Baden-Wettingen 2017 Zofingen 2018 wieder offen – Stufe III</p> <p>Trakt. 17: Ehrungen -</p> <p>Trakt. 18: Varia -</p> <p>Frage: Stimmt es, dass ein Juror nur einige Sekunden Zeit hat pro Blatt? Antwort: Die Zeit liegt im Minutenbereich, dies wird auch in der Ausbildung entsprechend so ausgebildet. Dies ist vor allem auch aus Kostengründen (weniger Juroren) ein Thema. Teilweise werden auch Stücke speziell herausgehoben (farbliche Unterlegung etc.). Die Anzahl Juroren ist an der unteren Grenze.</p>
4	Verschiedenes
a	<p>Informationen aus dem Vorstand Nächste GV am 28.03.2017 ebenfalls im Landhus in Zürich-Seebach. Reise nach Sindelfingen am kommenden Freitag 28.10.2016, bisher haben sich 119 Teilnehmerinnen von 13 Vereinen angemeldet. Bei Abmeldungen zum jetzigen Zeitpunkt bitte direkt Kontakt mit Hans Häfeli.</p>
b	<p>Information aus den Vereinen Philatelie Zürich räumt Lager und es gibt noch Stahlschränke mit Hängeregister und Bürotischen. Wer hat Interesse? 4. Dezember 2016, Tag der Briefmarke, Ausstellung mit Börse und Beiz in Dübendorf. Peter Beer informiert über Aero- und Astrophilatelie Vereinigung im Reglement und es wurde abgelehnt (unter anderem hat auch der VSPHV dagegen gestimmt.)</p>
c	<p>Diverses -</p>

Für das Protokoll



Tobias Keller
Ende des Protokoll

Präsenzliste der HV IGZP vom ...25.10.2016..

VS	Vereine/Funktionäre	Unterschrift	Funktion
	Aktuar: Keller Tobias		
001	Verein für Briefmarkenkunde Aarau		
004	Phil.-Verein Baden-Wettingen	B. Mattli	
028	Phil.-Verein Limmattal	entschuldigt	
029	Phil.-Verein Glattal		Präs.
030	Phil.-Verein Egg		
040	Phil.-Verein Horgen		
044	Phil.-Verein Bezirk Meilen		
072	Phil.-Verein Rapperswil-Jona		
087	Phil.-Verein Sihltal und Umg.	J. Patrus	
094	Phil.-Club Swissair	Peter Beer	Präs.
096	Phil.-Verein Thalwil und Umg.	—	
107	Phil.-Klub Wetzikon u. Umgebung		
110	Phil.-Club PHILATELIA Winterthur		Stv.
115	Phil.-Verein Helvetia, Zürich		Präs
116	PHILATELIA Zürich		Präs
117	Phil.-Verein PHILPAX	W. Brockman	P
118	Schweiz. Phil.-Verein Zürich		
119	Phil.-Club Zürich-Wiedikon	R. Pauli	Präs
122	Schweiz. Aerophil.-Verein (SAV)	H. Berger	Präs
129	Schweiz. Motivsammler-Verein	i.V. H. Kone	
132	Gesellschaft der Weltall-Philatelisten		Präs.
140	Phil.-Verein UBS	Hans Höpli	
	Gäste , resp. 2. Vereins-Vertreter:		(Verein)
	Hans Schwarz		VSPHV
004	J.C. Fahrny		

Dienstag, 25.10.2016, 18.30 Uhr
Herbstversammlung (HV)



Der jetzige Zentralpräsident ad int. Hans Schwarz war zu Besuch beim IGZP und stand Red und Antwort zur bevorstehenden Traktandenliste des VSPHV. Er war offen und der Wahltag dann in Brig, Samstag, 5. November 2016 wird der Zahltag für das was bisher geschah. Wir sind optimistisch für die nächste Zeit in Sache Philatelie. In Deutschland hatten gerade im Vorstand der Vizepräsident und der Kassier gekündigt. Die haben ein grösseres Problem als wir Schweizer Philatelisten. Wir haben hoffentlich die Kurve dieses Mal noch gekriegt. Denn ein jeder hat doch seine eignen Facetten / „Zacken ab“. Aber wir müssen Freude haben und es auch Zeigen miteinander. Protokoll folgt demnächst.

Fragen waren unter anderem von der GWP an Hans Schwarz:

Astro-Philatelie: Juroren sollen / müssen Astro-Berater hinzuziehen beim Jurieren, da diese anscheinend nicht so tief ins "Universum" sehen.

Antwort: „Mann“ wird sehen wieviel Astro-Exponate überhaupt noch zu sehen sind an den Wettbewerben. Und die Juroren müssen ja ein Hauptthema und zwei Nebenthemen aufweisen. Aber Astro ist halt schon etwas Besonderes.

Philatelie Werbung VSPHV/Vereine. Kann der VSPHV nicht einen Werbebanner anbieten mit Vergünstigung. Einheitliches Auftreten und natürlich sollen die Verein mit etwas besonderem sich mit einzubringen. Es soll jedes Mal ein Hingucker sein und nicht auf dem Tisch in den Schachtel / Album.

Antwort: Sobald die GV vorüber ist, wird es sicherlich Ressourcen geben, die "Mann" damit beauftragen kann. Aber "All"es braucht seine Zeit.

So hoffe ich, dass die Zeit für uns ist, da die Post ja weiterhin Poststellen schliesst und die Philatelie braucht die Post!

11. April 2016

42. GV der IGZP im Hotel / Restaurant Landhus Zürich-Seebach.

Leider hat an der 42. IGZP-GV der Präsident (Erwin Steinbrüchel) sein Amt / wegen pers. Privater Überlastung abgegeben und so wird im Amtsjahr 2016/2017 der Kassier Hans Häfeli die IGZP führen und zu den zwei bevorstehenden weiteren Sitzungen einberufen. Vielen Dank Hans.



IGZP

Interessengemeinschaft der
Zürcher Philatelisten-Vereine



Jahresbericht 2016

Ab der 42. Generalversammlung vom 11. April 2016 waren Tobias Keller (Aktuar) und Hans Häfeli (Kassier) als verbleibende Vorstandsmitglieder für die Führung der IGZP verantwortlich. Von 2015 auf 2016 reduzierte sich der Mitglieder-Bestand in den 22 IGZP-Vereinen um 91 Sammler/innen auf 1'669 Philatelisten, wobei Doppelmitgliedschaften in zwei oder mehr IGZP-Vereinen auch zwei- oder mehrfach gezählt sind.

Am 25.10.2016 wurde im Hinblick auf die Delegierten-Versammlung des VSPhV vom 05.11.2016 in Brig eine Herbstversammlung durchgeführt. Als Gast informierte uns Hans Schwarz, damals ZV-Präsident ad int., zu den verschiedenen Traktanden der Delegierten-Versammlung. Vom Verein für Briefmarkenkunde Aarau nahm als zweiter Vertreter Rolf Leuthard, vorgeschlagen für den ZV des VSPhV und heutiger Vize-Präsident des VSPhV, teil. Der Verlauf der Delegierten-Versammlung in Brig hätte aus allgemeiner Sicht nicht besser verlaufen können. Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen, trotz unerwartetem Rücktritt des Präsidenten Jvo Bader im Juni 2016, aus gesundheitlichen Gründen. Auch die „Dauerbrenner“ „Ausstellungsreglement“ und „SBZ-Reglement“ wurden nach guten Vorbereitungsarbeiten mit nur 8 Gegenstimmen resp. einstimmig, angenommen.

Am 28.10.2016 organisierte die IGZP für die Mitglieder von IGZP-Vereinen eine Carfahrt nach Sindelfingen. Es war dies nach 2006, 2008, 2010 und 2013 die 5. IGZP-Fahrt nach Sindelfingen. Die **115** Teilnehmer/innen waren durchwegs begeistert von der herrlichen Herbstfahrt und der grossen Börse mit Ausstellung. Die Teilnahmen von den Vereinen waren sehr unterschiedlich. Von 8 IGZP-Vereinen nahmen 92 Mitglieder teil, von weiteren 5 Vereinen 23 Philatelisten und von 9 Vereinen gab es **keine** Beteiligung. Vor genau 600 Jahren wurde Bruder Klaus, dem einige Wunder zugeschrieben werden, geboren. Die Post CH emittierte per 02.03.2017 eine entsprechende Sondermarke. Wunder gibt es aber auch heute noch. Bei den ersten 4 Fahrten nach Sindelfingen teilte mir ein Vereins-Präsident jeweils mit, in seinem Verein gebe es keine Interessenten. Nach 2013 gab es einen Präsidenten-Wechsel und obwohl der Verein seit 2006 einen um 40% reduzierten Mitgliederbestand hat, nahmen 2016 von diesem Verein **26** Mitglieder teil !?!

2016 feierte unser Vereinsmitglied, der Schweiz. Aerophilatelisten-Verein (SAV) die 50. Tage der Aerophilatelie. Neben einigen Anlässen des SAV, würdigte die Post CH dieses Ereignis mit einer Sondermarke. Vom 12. bis 14. Mai 2017 führt unser Vereinsmitglied, der Philatelistenverein Baden-Wettingen, die „philexpo'17“ (Nat. Briefmarken-Ausstellung der Stufe II) durch.



Die Briefmarken-Ausgaben der **Schweiz** waren auch 2016 im Vergleich mit den meisten Ländern mit 49 Wertzeichen und einem nominalen Frankaturwert von CHF 57.95 unterdurchschnittlich. Es blieben auch, wie schon im Vorjahr, kaum für die Briefpost verwendbare Marken, wie die Schallplatte etc., aus. Eine Neuigkeit gab es mit einem Sonderblock am 8.9.2016 mit blauem Schmetterling (Abb.) und violetter Blume. Die unförmige Perforation und weitere Lochöffnungen wurden mit „Laser“ in die beiden Marken gebrannt. Die Öffnungen



haben auf der Marken-Vorderseite gebräunte Umrandungen! **Österreich** hat hingegen 2016 den Lederhosen mit Swarovski-Knöpfen von 2015 ein gestricktes Dirndl folgen lassen.

Hans Häfeli, Kassier IGZP

Protokoll 42. Generalversammlung IGZP

Ort: Restaurant Metzgerhalle Zürich

Zeit: 11.04.2016, 18.30 – 20.00 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	Der Präsident, Erwin Steinbrüchel, begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter.
b	Entschuldigt haben sich Ernst Leu (Gesellschaft der Weltall-Philatelisten), Heinz Berger (SAV), Nikolaus Stadler (PhV Limmattal), Ralph Kleeb (PhC Zürich Wiedikon), Karl Graf (PhV Rapperswil-Jona) und Hansjörg Weber (SMV). Die Weltall-Philatelisten sind vertreten durch Peter Beer, der SMV ist vertreten durch Koni Häne und der SAV ist vertreten durch Jürg Tschumper. Als Stimmzähler wird einstimmig Leo Saxer gewählt.
c	<p>Bei der IGZP gibt es keine Mutationen zu vermelden. Es verbleiben 22 Vereine in der IGZP. 16 Vereine sind anwesend und vertreten. Es haben sich in den IGZP-Vereinen folgende Änderungen in den Vorständen ergeben: Philatelistenverein Sihltal und Umgebung Patrick Plattner (Nachfolger von Claudio Cocchio) und Schweizerischer Philatelistenverein Zürich Andreas von Bergen Nachfolger von Hans Häfeli (Hans hat den Verein ad interim geführt).</p> <p>Der Präsident, Erwin Steinbrüchel, entschuldigt sich für die Probleme beim Versand der GV Einladung und führt aus, dass dieser Fehler auf Grund zeitlicher Probleme mit diversen unvorhergesehenen Ereignissen auf seiner Seite zu Stande gekommen ist und diese Belastung sicherlich bis Ende Jahr 2016 anhalten wird.</p>
2	Genehmigung Protokoll der 41. GV vom 23.03.2015
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, herzlichen Dank an Hans Häfeli.
3	Jahresbericht 2015 des IGZP Präsidenten
	Erwin Steinbrüchel erinnert während der Verlesung seines Jahresberichtes nochmals an das 125 Jahre Jubiläum des VSPPhV. Dieser gelungene Anlass war wirklich gute Werbung für die Philatelie.
4	Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
	<p>Der Jahresabschluss wurde vorgängig zur Versammlung verschickt.</p> <p>Die Einnahmen betragen 1'086.80CHF, die Ausgaben 883.10CHF, der Einnahmenüberschuss beträgt somit 203.70CHF. Das Vermögen steigt auf 16'612.60CHF.</p> <p>Der Revisor Werner Brühlmann verliest den Revisorenbericht, der ebenfalls als Anhang an dieses Protokoll versandt wird.</p>

	Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.
5	Festsetzung der Jahresbeiträge für 2017, Genehmigung des Budgets 2017 Das Budget für 2017 sieht ein Defizit vor. Dies insbesondere auf Grund der Reise nach Sindelfingen. Die Zinserträge sind weiterhin rückläufig und die Spesen steigen an. Der Ehrenpreis geht an IGZP Vereine, die eine Verbandsausstellung ausreichen. Der Betrag im Budget ist für die philexpo'17 die durch den Philatelistenverein Baden-Wettingen organisiert wird. Die Jahresbeiträge sollen in 2017 unverändert bleiben (25.00CHF, 0.30CHF pro Vereinsmitglied). Dem Budget für 2017 wird einstimmig zugestimmt.
6	Wahlen a.) Präsident Erwin Steinbrüchel gibt seinen Rücktritt als IGZP-Präsident bekannt. Patrick Plattner wird angefragt und sagt aber dankend ab. Es wird niemand als Präsident vorgeschlagen und somit bleibt dieses Amt vakant. b.) Übriger Vorstand Hans Häfeli und Tobias Keller werden einstimmig gewählt. c.) Kontrollstelle Die Kontrollstelle, Werner Brühlmann und Peter Beer, wird ebenfalls einstimmig gewählt.
7	Anträge Es sind keine Anträge eingegangen.
8	Verschiedenes
a.)	<i>Informationen aus dem Vorstand</i> Stufe III + Tag der Briefmarke Aarwangen, 2.-4.Dezember 2016 Stufe II, 12.-14. Mai 2017 Wettingen Anmeldung für Sindelfingen 2017: Die Reise findet am 28.10.2016 statt und die Teilnehmeranzahl ist weiter abnehmend, bitte nochmals nachfragen und bewerben. Hauptversammlung 2016, Dienstag 25.10.2016, 18:30 Uhr. Generalversammlung 2017, Dienstag, 28.03.2016, 18:30 Uhr. Adressänderungen bitte an Hans Häfeli melden.
b.)	<i>Informationen aus den Vereinen</i> Hans Hochuli informiert, dass Infos zur INPOSTA 2016 auf der Homepage www.inposta2016.ch verfügbar sind. Martin Tschan, Philatelistenverein Baden-Wettingen feiert in 2017 100 Jahre Bestehen http://www.philexpo'17.ch

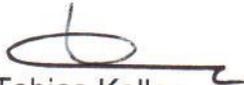
Peter Beer: Ergreift das Wort im Namen von Ernst Leu: FIP hat eine Statutenänderung durchgeführt Astro- und Aerophilatelisten werden zusammengeführt. Komplette verschiedene Reglemente sind zur Zeit im Einsatz. Jvo Bader hat zugesagt das Reglement abzulehnen. Bitte von Ernst und Peter, dass sich auch die IGZP nach den Ostschweizer Vereinen gegen diesen

Entscheid stellt. Bisher werden Belgier und Tschechen dagegenstimmen. Die Abstimmung ist in Taipeh gegen Ende Oktober. Aero- und Astrophilatelisten beobachten und informieren weiter, wie es läuft.

Teddy Dahinden Gründer und Initiant der IGZP ist letztes Jahr verstorben. Wir stehen im Gedenken an ihn auf und halten kurz inne.

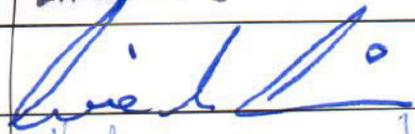
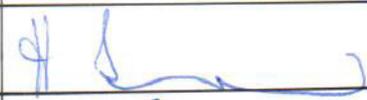
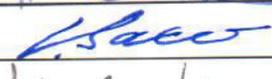
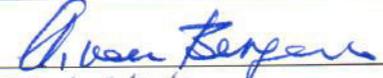
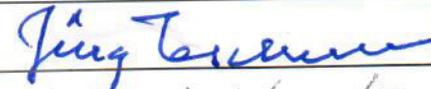
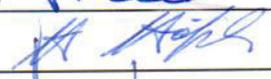
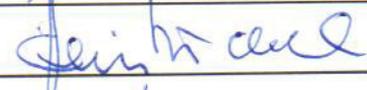
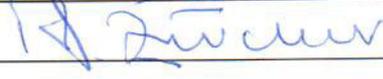
Der Vorstand bedankt sich bei Erwin Steinbrüchel für seine Präsidentschaft in der IGZP.

Für das Protokoll



Tobias Keller
Ende des Protokoll

Präsenzliste der **GV** IGZP vom **11.04.2016**

vs	Vereine/Funktionäre	Unterschrift	Funktion
1	Verein für Briefmarkenkunde Aarau		
4	Phil.-Verein Baden-Wettingen		
28	Phil.-Verein Limmattal	Entschuldigt	
29	Phil.-Verein Glattal		
30	Phil.-Verein Egg		Präs
40	Phil.-Verein Horgen		
44	Phil.-Verein Bezirk Meilen		
72	Phil.-Verein Rapperswil-Jona	Entschuldigt	
87	Phil.-Verein Sihltal und Umg.	P. Plattner	Präs.
94	Phil.-Club Swissair	P. Beer	Pres
96	Phil.-Verein Thalwil und Umg.	E. Steinbrüchel	Präs.
107	Phil.-Klub Wetzikon u. Umgebung		
109	Phil.-Club PHILATELIA Winterthur		
115	Phil.-Verein Helvetia, Zürich		Präs
116	PHILATELIA Zürich		Präsident
117	Phil.-Verein PHILPAX	W. Büchelmann	P
118	Schweiz. Phil.-Verein Zürich		
119	Phil.-Club Zürich-Wiedikon	Entschuldigt	
122	Schweiz. Aerophil.-Verein (SAV)		Akt.
129	Schweiz. Motivsammler-Verein	Entschuldigt → i. v. Konstantin	
132	Gesellschaft der Weltall-Philatelisten	i. v. P. Beer	Det.
140	Phil.-Verein UBS		
	Präsident: Steinbrüchel Erwin		
	Aktuar: Keller Tobias		
	Kassier: Häfeli Hans		
	Gäste:		
			30

23.April 2015
41. GV der IGZP



Hier unser IGZP Präsident mit Präsenz am Tage der Aero-Philatelie 2015

Revisionsbericht IGZP 2015

An die Generalversammlung 2016
der Interessengemeinschaft der
Zürcher Philatelisten-Vereine (IGZP)

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Die per 31. Dezember 2015 abgeschlossene Jahresrechnung haben wir am 1. Februar 2016 geprüft. Die vorgenommene Kontrolle bestätigt, dass die Belege mit den Buchungen übereinstimmen.

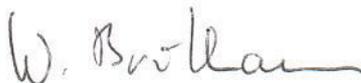
Mit Einnahmen von CHF 1'086.80 und Ausgaben von CHF 883.10 schliesst die Rechnung 2015 mit einem Gewinn von **CHF 203.70** ab. Das Vermögen der IGZP erhöht sich damit auf **CHF 16'612.60**.

Wir danken Hans Häfeli für seine geleistete Arbeit und die saubere und übersichtliche Buchführung.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 1. Februar 2016

Die Revisoren



Werner Brühlmann
Phil.-Verein PHILPAX



Peter Beer
Phil.-Club Swissair

IGZP Interessengemeinschaft der Zürcher Philatelisten-Vereine
 Jahresabschluss per 31.12.2015

	Rechnung		Budget		
	2014	2015	2015	2016	2017
Ertrag					
Mitglieder-Beiträge	1'110.70	1'077.90	1'000.00	1'000.00	950.00
Zinsen	138.15	8.90	10.00	10.00	10.00
Übrige Einnahmen	0	0	0	0	0
Total	1'248.85	1'086.80	1'010.00	1'010.00	960.00
Aufwand					
Versammlungen	587.60	321.60	600.00	500.00	500.00
Ausstellungsrahmen	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Ehrenpreise für Ausstellungen	0	0	0	0	300.00
Administration	164.80	161.50	200.00	200.00	200.00
Übrige Ausgaben (Sindelfingen)	0	100.00	0	500.00	0
Total	1'052.40	883.10	1'100.00	1'500.00	1'300.00
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	+196.45	+203.70	-90.00	-490.00	-340.00
Aktiven					
POST-Konto	8'166.80	8'406.05			
Bankguthaben (Konto)	8'198.35	8'206.55			
Bankguthaben (Kassenobligationen)	0	0			
Kurzfristige Forderungen	43.75	0			
	16'408.90	16'612.60			
Passiven					
Vereins-Vermögen 1. Januar	16'212.45	16'408.90			
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	+196.45	+203.70			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0			
Vereins-Vermögen 31. Dezember	16'408.90	16'612.60			

hh/09.02.2016



Anlässe Oktober 2016 bis April 2017 für alle Mitglieder von IGZP-Vereinen

An den nachfolgenden Anlässen von **IGZP**-Vereinen (Interessengemeinschaft der Züricher Philatelisten-Vereine) können **alle** Mitglieder der 22 IGZP-Vereine teilnehmen. Wir laden **alle** Mitglieder von IGZP-Vereinen ein, an diesen Anlässen aktiv teilzunehmen.

Vorträge

Datum	Vortrags-Themen	IGZP-Verein	Lokal	Zeit	Bemerkungen
26.09. 2016	Was ist Astro / Weltraumphilatelie und 1. Parabel-flug ab Flughafen Dübendorf (g-w-p)	Philatelisten-Verein Glattal und Gesellschaft der Weltall-Philatelisten	Rest. Hecht Bahnhofstr. 28 8600 Dübendorf	19.30 Uhr	Die www.g-w-p.ch zu Gast, unter anderem spez. Parabelflug ab Dübendorf
07.10. 2016	Von der Junkers G 38 bis zum Airbus A 380 (Dipl. Ing. H. Erfurth, BRD)	Schweiz. Aerophilatelisten-Verein (SAV)	Verkehrshaus der Schweiz, Lidostr. 5, 6006 Luzern	18.00 Uhr	Eintritt frei , Besammlung um 18.00 Uhr am Empfangsdesk in der Eingangshalle des Verkehrshauses
17.10. 2016	Briefmarken und Belege, reparieren und auffrischen (L. Reist)	Philatelisten Verein Horgen	Schinzenhof Alte Landstrasse 24 Horgen	19.30 Uhr	
11.10. 2016	Besprechung der Kataloge 2017 H. Häfeli)	Schweizerischer Phil.-Verein Zürich	Restaurant Landhus Zürich-Seebach	19.00 Uhr	Ab 17.00 Uhr kleine Börse
02.11. 2016	Aushilfsstempel (R. Schmid)	Philatelisten Verein Baden-Wettingen	Rest. Freihof Dorfstrasse 14 5430 Wettingen	20.00 Uhr	
09.11. 2016	Meine Sammlung von XYZ	Philatelisten Verein Limmattal	In der Luberzen 40 8902 Urdorf	19.30 Uhr	
16.11. 2016	Internat. Luftpostbeförderungsmerkmale 1930-1955 (M. Sprenger)	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Vereinslokal Bachstrasse 68 Aarau	20.00 Uhr	
11.01 2017	Motivsammlung „alles Schrott oder was“ (H. Scheibler)	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Vereinslokal Bachstrasse 68 Aarau	20.00 Uhr	
22.02. 2017	Schweiz. Postagenturen in Italien und Frankreich seit 1852 (J. Bader)	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Vereinslokal Bachstrasse 68 Aarau	20.00 Uhr	
26.04. 2017	Pro Juventute-Marken 1913-1920, Hintergründe der beschränkten Kursgültigkeit (R. Wightman)	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Vereinslokal Bachstrasse 68 Aarau	20.00 Uhr	
17.05. 2017	Aufbau einer postgeschichtlichen Sammlung (R. Leuthard)	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Vereinslokal Bachstrasse 68 Aarau	20.00 Uhr	



Anlässe Oktober 2016 bis April 2017 für alle Mitglieder von IGZP-Vereinen Vereinsauktionen

Auktionslisten sind bei den durchführenden Vereinen zu verlangen. Die Adressen sind unter: www.vsphv.ch (Vereine anklicken) ersichtlich oder bei ihrem Vereinspräsidenten zu verlangen.

Datum	IGZP-Verein	Lokal	Zeit	Bemerkungen
01.10. 2016	Phil.-Verein Helvetia, Zürich	Rest. Weisser Wind Oberdorfstr. 20, Zürich	10.00 bis 16.00 Uhr	Anlässlich der grossen Börse kleine Vereinsauktion. Einlieferungen immer mit E-Mail an j.staenz@bluewin.ch (grosse Lose nur an der grossen Börse einliefern!)
12.10. 2016	Philatelisten Verein Limmattal	In der Luberzen 40 8902 Urdorf	20.00 Uhr	Besichtigung ab 19.30 Uhr
26.10. 2016	Philatelisten Verein Baden-Wettingen	Rest. Freihof, Dorfstrasse 14 5430 Wettingen	20.00 Uhr	Besichtigung 19.10.2016 und vor der Auktion. Katalog ab Ende September unter www.philatelisten.ch oder bei www.martin.tschan@philatelisten.ch
04.11. 2016	Gesellschaft der Weltall-Philatelie	Rest. Landhus Zürich-Seebach	18.00Uhr	Besichtigung der Lose ab 17.30 Uhr Auktion ab 18.15 Uhr. Auktionsliste ab Mitte Oktober auf www.g-w-p.ch (GWP)
12.11. 2016	Philatelisten Verein Sihltal	Rest. Soodmatte Soodstrasse 50a 8134 Adliswil	09.00 Uhr	Besichtigung Sa. 29.10.2016 und vor der Auktion. Katalog ab Ende Oktober unter www.philatelistenverein-sihltal.ch online. Mit Verpflegungsmöglichkeiten. Genügend Parkplätze vorhanden.
13.11. 2016	Schweiz. Aerophilatelisten- Verein (SAV)			Schriftliche Gebote; Auskunft über sav-auktionen@gmail.ch
17.11. 2016	Philatelisten-Verein UBS	Rest. Landhus Zürich -Seebach	18.00 Uhr	Besichtigung 08.11.2016 ab 17.00 Uhr im Landhus und vor der Auktion ab 16.30 Uhr Auktionslisten ab Mitte Oktober auf www.philatelie.org (PV UBS)
26.11. 2016	Philatelie Vereine Egg, Meilen, Rapperswil-Jona und Wetzikon	Neuhof, Neuhofstrasse 9 Rapperswil-Jona	14.15 Uhr	Gemeinsame Vereins-Auktion, Losbesichtigung und weitere Details gemäss SBZ 9/2016, Seite 375
17.12. 2016	Phil.-Verein Helvetia, Zürich	Rest. Weisser Wind Oberdorfstr. 20, Zürich	10.00 bis 16.00 Uhr	Anlässlich der grossen Börse kleine Vereinsauktion. Einlieferungen immer mit E-Mail an j.staenz@bluewin.ch (grosse Lose nur an der grossen Börse einliefern!)
Jeden 2. Montag des Monats	Philatelisten-Verein Glattal	Rest. Hecht, Bahnhofstr. 28, 8600 Dübendorf	20.00 Uhr	Losbesichtigung ab ca. 19.30 Uhr keine Auktionslisten!

hh / 24.09.2016



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Anlässe Oktober 2016 bis April 2017 für alle Mitglieder von IGZP-Vereinen

An den nachfolgenden Anlässen von **IGZP**-Vereinen (Interessengemeinschaft der Züricher Philatelisten-Vereine) können **alle** Mitglieder der 22 IGZP-Vereine teilnehmen.

Briefmarkenbörsen

Datum	IGZP-Verein	Lokal	Zeit	Bemerkungen
17.09.16 bis 31.01.2017	Phil.-Verein Helvetia, Zürich	Rest. Weisser Wind Oberdorfstr. 20, Zürich	12.30 bis 15.30 Uhr	Jeden Samstag (ausser 12.11., 24.+31.12.2016 und 16.04.2017 Siehe auch SBZ-Kalendarium.
25.09. 2016	Philatelisten-Club PHILATELIA Winterthur	Hotel Töss (Bus 1 bis Haltestelle Zentrum Töss) 8406 Winterthur	10.00 bis 15.00 Uhr	Grosse Herbstbörse
01.10. 2016	Phil.-Verein Helvetia, Zürich	Rest. Weisser Wind Oberdorfstr. 20, Zürich	10.00 bis 16.00 Uhr	Grosser Börse mit kleiner Vereinsauktion
2.10. 2016	Philatelisten Verein Horgen	Schinzenhof, alte Landstrasse 24 Horgen	09.00 bis 14.00 Uhr	Herbstbörse
09.10. 2016	Philatelie Verein Meilen	Restaurant Löwen Seestrasse 585 8706 Meilen	09.30 bis 15.00 Uhr	Grosse Herbstbörse mit Losbesichtigung für Auktion vom 26.11.2016
06.11. 2016	Philatelisten Verein Baden- Wettingen	Mensa Kanti Wettingen, Löwenscheune, Klosterstr. 22, Wettingen	09.30 bis 15.00 Uhr	Grosse Briefmarken- und Ansichtskartenbörse. Kleine Ausstellung und Verpflegungsmöglichkeit.
12.11. und 13.11.2016	Philatelisten Verein Sihltal	Rest. Soodmatte Soodstrasse 50a 8134 Adliswil	09.30 bis 15.00 Uhr	Briefmarken- und Ansichtskarten- Börse inkl. Auktionsrücklose. Mit Verpflegungsmöglichkeiten. Siehe www.philatelistenverein-sihltal.ch
20.11. 2016	Philatelistenclub Wetzikon	Alte Turnhalle, Turnhallen- strasse 9, Wetzikon	09.30 bis 15.30 Uhr	Mit kleiner Ausstellung, Losbesichtigung Auktion vom 26.11.2016 und Verpflegungsmöglichkeit
10.12. 2016	Verein für Brief- markenkunde Aarau	Hotel Aarauerhof Aarau	09.30 bis 15.30 Uhr	Mit Berater- und Jugendecke
17.12. 2016	Phil.-Verein Helvetia, Zürich	Rest. Weisser Wind Oberdorfstr. 20, Zürich	10.00 bis 16.00 Uhr	Grosser Börse mit kleiner Vereinsauktion
15.01. 2017	Philatelisten Verein Limmattal	Restaurant Heimat 8953 Dietikon		Grosse Jahresbörse
26.02. 2017	Philatelie Verein Meilen	Gemeindesaal Zollikon	09.30 bis 15.00 Uhr	Grosse Börse mit Ausstellung



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

23.04. 2017	Philatelistenverein Sihltal	Rest. Soodmatte Soodstrasse 50a 8134 Adliswil	09.30 bis 15.00 Uhr	Briefmarken- und Ansichtskarten- Börse Mit Verpflegungsmöglichkeiten. Siehe www.philatelistenverein-sihltal.ch
Jeden 4. Montag des Monats	Philatelisten- Verein Glattal	Rest. Hecht, Bahnhofstr. 28 8600 Dübendorf	ab 19.30 Uhr	Tausch- und Börsenabend

Wir laden **alle** Mitglieder von IGZP-Vereinen ein, an diesen Anlässen aktiv teilzunehmen.

(Siehe auch Kalendarium jeweils auf den letzten Seiten der SBZ)

hh / 24.09.2016

Besondere Anlässe

07.-18.10. 2016	Verkehrshaus Luzern	50. Tag der Aerophilatelie des SAV, grosse Phil.- Ausstellung, 08.-09.10.2016 Börsen 10.00 – 16.00 Uhr im Hans Erni Museum im Verkehrshaus in Luzern. Details unter www.sav-aerophilatelie.ch oder heinz.berger@certiconsult.ch
28.10. 2016	Sindelfingen (D)	Durch die IGZP organisierter Besuch für die Vereinsmitglieder der IGZP-Vereine. Einladung durch die IGZP-Vereine.
05.11. 2016	Brig	Ord. Delegiertenversammlung des Landesverbandes VSPPhV
12.-14.5. 2017	Wettingen	philexpo'17, Nat. Briefmarkenausstellung Stufe II, http://philexpo.ch/

hh / 24.09.2016



Es muss nicht immer die „Briefmarke“ sein. Nein es kann auch der Stempel eine Aussage machen was an diesem Tag dort geschah. Eine Dokumentation / Exponat: Die Schweiz greift nach den Sternen ist dafür sehr gut geeignet um die Astro-Philatelie zu verstehen.



Claude Nicollier freut sich jedes Mal wenn er Menschen vor dem Exponat sieht und wann stehst Du / Ihr vor dem Exponat mit unserem Schweizer Astronauten Claude Nicollier?

01.09.2014

Herbstversammlung der IGZP



Hier unser IGZP Aktivist H. Häfeli in Lugano

23. April 2014

GV der IGZP

Die IGZP hat wieder einen neuen Präsidenten!



Leider findet bei der CH POST, respektive Philatelie laufend ein Service-Abbau in kleinen Schritten statt. So hat unter anderem die Philateliestelle der Fraumünsterpost / Zürich ab 03.02.2014 keine Stempelmaschine mehr für saubere und präzise Abstempelungen und es werden keine Abstempelungen für Vereins-Versande mehr akzeptiert! Diese Entwertung (siehe oben) gilt somit als "Letzttag" mit der Stempelmaschine "8000 Zürich - Philatelie".
Schade!

Protokoll 41. Generalversammlung IGZP

Ort: Restaurant Metzgerhalle Zürich

Zeit: 23.03.2014, 18.30 – 19.20 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a)	Der Präsident Erwin Steinbrüchel begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter und Peter Suter als Vertreter des VSPHV. Von insgesamt 22 Vereinen sind 16 durch „Anwesende“ vertreten.
b)	Entschuldigt haben sich Tobias Keller (Aktuar), Hans Hochuli (Verein für Briefmarkenkunde Aarau), Karl Graf (Philatelistenverein Rapperswil-Jona) und Hans-Jürg Weber (Motivsammler-Verein Regiogruppe Zürich) vertreten durch Koni Häne.
c)	Bei der IGZP gibt es keine Mutationen zu vermelden. Es verbleiben 22 Vereine in der IGZP. Der Philatelisten-Verein Limmattal wird neu durch Nikolaus Stadler geführt.
2	Genehmigung Protokoll der 40. GV vom 24.03.2014
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt mit einem herzlichen Dank an den Verfasser Tobias Keller.
3	Entgegennahme des Jahresberichtes
	<p>Der Präsident Erwin Steinbrüchel verwies kurz auf die Herbstversammlung 2014 der IGZP, wo er sich gegenüber dem Verband in die Nesseln setzte.</p> <p>Der Präsident erwähnt kurz auf die Situation in der Philatelie allgemein und dem Handel und erlässt einen Aufruf für ein vermehrtes Engagement in unserem Hobby.</p> <p>Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.</p> <p>Hans Häfeli ergänzt, dass der „absurde“ Antrag betreffs Verbands-Austritt (?!) zu Händen der IGZP-Herbstversammlung 2014 effektiv von einem IGZP-Verein eingereicht wurde. Grundsätzlich sind auf Traktandenlisten bei Anträgen die Einreicher derselben zu erwähnen (was vermutlich Erwin Steinbrüchel und der IGZP als Verein einigen Ärger erspart hätte).</p>
4	Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
	<p>Eine Kopie des Jahresabschlusses wurde den Vereins-Präsidenten am 09.02.2015 zugestellt. Die Einnahmen betragen CHF 1'248.85 und die Ausgaben CHF 1'052.40. Der Einnahmen-Überschuss beträgt somit CHF 196.45 und das Vermögen steigt per Jahresende 2014 auf CHF 16'408.90.</p> <p>Peter Beer verliest den Revisorenbericht und die Teilnehmenden erteilen ohne Gegenstimme dem Kassier und dem ganzen Vorstand Décharge.</p>
5	Festsetzung der Jahresbeiträge 2016 und Genehmigung des Budgets 2016
	<p>Das Budget für 2016 sieht unter Annahme unveränderter Jahresbeiträge von CHF 25.-- pro Verein plus 30 Rappen pro Mitglied einen Ausgaben-Überschuss von CHF 90.-- vor.</p> <p>Den Jahresbeiträgen 2016 und dem Budget für 2016 wird einstimmig zugestimmt.</p>

6	Wahlen
	<p>Erwin Steinbrüchel stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Von den Anwesenden gibt es keine Kandidaten-Meldungen und Erwin Steinbrüchel wird einstimmig für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt.</p> <p>Auch der Aktuar Tobias Keller und der Kassier Hans Häfeli werden einstimmig wiedergewählt und ebenso die beiden Revisoren Peter Beer und Werner Brühlmann mit Applaus bestätigt.</p>
7	Jahresprogramm 2015
	2015 finden keine durch die IGZP direkt organisierte Anlässe statt.
8	Anträge
	Es sind keine Anträge eingegangen.
9	Verschiedenes
	<p>Leo Saxer, Philatelia Zürich, erkundet sich nach der Handhabung in den Vereinen betreffs Verbands-Doppelmitglieder. Angeblich melden die meisten Vereine ihre Doppelmitglieder ordnungsgemäss der SBZ (VSPHV). Bei Mitgliedschaften in 3 und mehr Vereinen kommt der VSPHV zu einem kleinen Mehrertrag, welchen er jedoch je länger je mehr benötigt. Gegen Vereins-„Sponsoren“ resp. Vereins-„Gönner“ werden keine erwähnenswerte, negative Argumente eingebracht.</p> <p>Gemäss Peter Suter (VSPHV) organisiert der Landes-Verband zu seinem 125-jährigen Jubiläum im Herbst 2015 einen Anlass, zu welchem alle Verbands-Vereine eingeladen werden.</p> <p>Auf Wunsch wird 2016 wiederum eine Reise an die Intern. Messe in Sindelfingen im bisherigen Rahmen organisiert. Die Vereine werden im Herbst 2015 detailliert informiert, damit sie den Anlass in den Jahresprogrammen und Budgets 2016 berücksichtigen können. Durch diesen Anlass erhöht sich beim IGZP-Vereinsbudget 2016 der geplante Ausgaben-Überschuss um ca. CHF 600.-- bis 700.--.</p> <p>Die 42. Generalversammlung der IGZP findet am 11. April 2016 in Landhus in Zürich-Seebach statt.</p>



Für das Protokoll

Hans Häfeli
Ende des Protokolls

Protokoll Herbstversammlung IGZP

Ort: Restaurant Metzgerhalle Zürich-Oerlikon

Zeit: 01.09.2014, 18.30 – 21.35 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	<p>Der Präsident, Erwin Steinbrüchel, begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter, Ex-Präsident IGZP Koni Häne und die Vertreter des Zentralvorstandes, Jean-Marc Seydoux, François Bernath und Ivo Bader.</p> <p>Erwin Steinbrüchel übergibt das Grusswort an Jean-Marc Seydoux. Jean-Marc begrüsst alle Mitglieder und tritt den Gerüchten entgegen, dass er genug von der Philatelie oder Problemen mit seine Vorstandskollegen hat und deshalb zurücktritt. Er erklärt, dass er aus familiären Problemen zurücktritt, weil er andere Prioritäten setzen muss. Ähnlich sieht es bei seinen Kollegen aus, die ihren Rücktritt schon länger angekündigt haben oder zeitliche Prioritäten als Gründe angeben.</p> <p>Hr. Ernst Leu meldet sich zu Worte und beklagt sich über persönliche Einflüsse des Präsidenten in der Traktandenliste. Er stellt in Aussicht, dass er seiner Gesellschaft den Austritt aus der IGZP nahelegt, solange Hr. Steinbrüchel Präsident ist.</p> <p>Hr. Bernath informiert, dass rechtlich die Traktandenliste ungültig ist, da sie persönliche Meinungen beinhaltet.</p> <p>Hr. Balimann informiert, dass keine persönlichen Meinungen in der Traktandenliste erscheinen dürfen.</p>
b	Entschuldigt haben sich Hr. Kleeb, Hr. Preising und Hr. Weber.
c	<p>Bei der IG gibt es keine Mutationen zu vermelden. Es verbleiben 22 Vereine in der IGZP. Es sind 14 (verspätet 16) stimmberechtigte Vereine anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 8 (nachgemeldet 9) Vereinsstimmen.</p> <p>Es gibt 2 Anträge:</p> <p>0.) Traktanden gemäss Einladung 1.) Hr. Balimann stellt den Antrag auf ersatzlose Streichung des Traktandums 3 2.) Hr. Häfeli stellt den Antragt Traktanden wie folgt: 1.) Begrüssung, 2.) Protokolle 3.) Traktanden der DV des VSPHV 4.) Diverses, festzulegen</p> <p>Hr. Balimann zieht seinen Antrag zurück falls 2.) angenommen wird.</p>

	Antrag 0: 1 Stimme Antrag 2: Mehrheit nimmt an, 1 Gegenstimme.
2	Genehmigung Protokoll der 40. GV vom 24.03.2014 und der Herbstversammlung vom 08.10.2012
	Die Protokolle werden bei einer Enthaltung genehmigt, herzlichen Dank an Tobias Keller.
3	Traktanden der Delegierten-Versammlung
	<p>Trakt. 3: Protokoll: Keine Anmerkungen zum Protokoll</p> <p>Trakt. 4: Jahresberichte: Jahresberichte lassen keine Anzeichen der Vakanzen erkennen. Jean-Marc Seydoux erwähnt, dass es um persönliche Themen geht. Hr. Bernath doppelt nach und erklärt detailliert die Gründe, die das Thema Frustration nicht beinhalten.</p> <p>Trakt. 5: Bericht Geschäftsprüfungskommission: -</p> <p>Trakt. 6: Jahresrechnung 2012 und 2013: Honorar von Hr. Schwarz wird diskutiert. Es muss hier unterschieden werden zwischen dem Honorar als Chefredaktor für seine Arbeit als Chefredaktor und seiner Entschädigung als Mitglied des Zentralvorstandes.</p> <p>Trakt. 7: Décharge: -</p> <p>Trakt. 8: Anpassung zum Artikel 23.2 der Verbandsstatuten: Vorzeitige Entlassung von Vorstandsmitgliedern. Hr. Bernath führt aus, was dieser Artikel bedeutet. Es geht um Verpflichtungen, die auch nach dem Rücktrittsdatum im gleichen Kalenderjahr anfallen und noch vom Vorfolger wahrgenommen werden können/sollen.</p> <p>Trakt. 9: Reorganisation inklusive Ausserkraftsetzung der JUKO Reglemente. Ivo Bader findet es grundsätzlich begrüßenswert, dass die JUKO zurückgetreten ist. Da der Aufwand und Ertrag mit 8 Personen nicht übereinstimmt.</p> <p>Trakt. 10: Wahlen: Kandidat als Präsident: Ivo Bader, sonst keine Kandidaten bekannt. Konferenz der Präsidenten der Romandie schlug François Bernath als Präsident vor, er steht aber für dieses Amt nicht zur Verfügung. Er würde aber als Vize-Präsident an der Seite von Ivo Bader zur Verfügung stehen.</p> <p>ZV hat Philatelia nach 2 kurzfristigen Todesfällen nicht geholfen, trotz Hilferufen.</p> <p>Koni Häne stellt als Anfrage, ob Hans Schwarz Interesse als Zentralpräsident hat. Laut Aussage von Ivo Bader hat Hans Schwarz auf Basis der Anfeindungen gegen seine Person seine Kandidatur zurückgezogen.</p> <p>Zur Zeit gibt es 3 Kandidaten auf 7 Positionen. Es stellt sich die Frage, ob wir uns durch Sprengkandidaten überraschen lassen. Offiziell machen François Bernath, Ivo Bader und Hans Schwarz weiter.</p> <p>Hr. Bernath führt aus, dass bezüglich Ressort Finanzen diverse Diskussionen geführt wurden. Eine Person, die sowohl im Finanzwesen als auch in der Philatelie zu Hause ist, wurde gefunden und wird demnächst von Ihrem Verein portiert.</p> <p>Hr. Ivo Bader würde trotz Präsidium auch das Ausstellungswesen weiterführen</p>

	<p>und stellt 100% seiner Zeit zur Verfügung.</p> <p>Trakt. 11: Wahlen Kommissionen: Jean-Pierre Tornare (GPK) ist gestorben</p> <p>Trakt. 12: Jahresbeiträge: Budget und Entschädigung, Bericht der GPK</p> <p>Trakt. 13: Tagungsort DV 2016: -</p> <p>Trakt. 14: Verbandsausstellungen: Baden 2017 Stufe II Antrag zur Genehmigung.</p> <p>Trakt. 15: Ehrungen: -</p> <p>Ernst Leu bedankt sich für die neue Homepage und erwähnt den Aufwand dahinter, der nicht direkt sichtbar ist.</p> <p>Für den Tag der Briefmarke gibt die Post einen Block heraus, dessen Zuschlag an die Stiftung zur Förderung der Philatelie geht. Diese Änderung wird wohlwollend aufgenommen.</p> <p>Der Präsident, Erwin Steinbrüchel verabschiedet die anwesenden Mitglieder des Zentralvorstandes und bedankt sich für Ihr Erscheinen und Ihre Bereitschaft Auskunft zu erteilen.</p> <p>Interne Diskussion: Wo wird die Diskussion gewünscht. Erwin Steinbrüchel erwähnt, dass die Rechnung grundsätzlich ausgeglichen ist und das Vermögen ebenfalls ok ist. Die Frage ist sicherlich was die Zukunft bringen wird. Problem ist sicherlich auch der Mitgliederschwund des VShPV.</p> <p>In der Diskussion über die Doppelfunktion von Ivo Bader, Zentralpräsident und Ausstellungswesen erwähnt Hanspeter Bürki, dass Ivo Bader mit der Einführung der Administrations-Software für die Ausstellungen einen grossen Schritt vorwärts gemacht hat und dadurch weniger stark ausgelastet ist. Aus seiner Sicht besteht keine Gefahr bezüglich Überlastung mit diesen beiden Ämtern. Es gibt keine Anmerkungen zu den anderen zu wählenden Personen.</p>
4	Diverses
	<p>Ernst Leu merkt an, dass Mund-zu-Mund Propaganda auch weiterhin sehr wichtig ist und dazu beitragen kann, den Mitgliederschwund, den der VSPhV alljährlich verzeichnet, zumindest zu verlangsamen.</p> <p>Es wird erwähnt, dass die Poststelle Watt (am Katzensee) sehr schöne Abstempelungen vornimmt.</p> <p>Es steht zur Diskussion ob die Zürcher Vereine in 2018 die nächste Nationale Briefmarkenausstellung organisieren wollen. Es sind alle Vereinspräsidenten aufgerufen sich diesen Punkt bis zur DV des VSPhV zu überlegen.</p>
5	Verschiedenes
	-

Für das Protokoll

Tobias Keller
Ende des Protokoll

Präsenzliste der IGZP-HV vom 01.09.2014

vs	Vereine/Funktionäre	Unterschrift	Funktion
1	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	<i>T. Bader</i>	Stv.
4	Phil.-Verein Baden-Wettingen	<i>[Handwritten]</i>	
28	Phil.-Verein Limmattal		
29	Phil.-Verein Glattal	<i>M. Lüscher</i>	Präs.
30	Phil.-Verein Egg		
40	Phil.-Verein Horgen	<i>A. Bader</i>	Vorsitz
44	Phil.-Verein Bezirk Meilen	<i>[Handwritten]</i>	P.
72	Phil.-Verein Rapperswil-Jona		
87	Phil.-Verein Sihltal und Umg.	<i>P. Hiltner</i>	
94	Phil.-Club Swissair	<i>P. Birkholz</i>	Stv.
96	Phil.-Verein Thalwil und Umg.	<i>[Handwritten]</i>	
107	Phil.-Klub Wetzikon u. Umgebung		
109	Phil.-Club PHILATELIA Winterthur	<i>[Handwritten]</i>	Stv.
115	Phil.-Verein Helvetia		
116	PHILATELIA Zürich PhZ	<i>[Handwritten]</i>	Administrations
117	Phil.-Verein PHILPAX	<i>W. Brühlmann</i>	P.
118	Schweiz. Phil.-Verein Zürich	<i>A. Häfeli</i>	Kassier
119	Phil.-Club Zürich-Wiedikon		
122	Schweiz. Aerophil.-Verein	<i>J. Rager</i>	Präs.
129	Schweiz. Motivsammler-Verein	<i>[Handwritten]</i>	
132	Gesellschaft der Weltall-Philatelisten	<i>[Handwritten]</i>	P. 16
140	Phil.-Verein UBS	<i>A. Häfeli</i>	P. 16
	Präsident: Steinbrüchel Erwin	<i>[Handwritten]</i>	
	Aktuar: Keller Tobias	<i>[Handwritten]</i>	
	Kassier: Häfeli Hans	<i>A. Häfeli</i>	
	Gäste:		
	Jos Bader VSPHV	<i>[Handwritten]</i>	
	Jean-Pierre Seydoax FSPHJ		
	François Romatg	<i>[Handwritten]</i>	
	PhZ Schwyz Jürges	<i>[Handwritten]</i>	Stv.
	Reni Haupt	<i>Reni Haupt</i>	
	Jürg Tomminger	<i>[Handwritten]</i>	AKKor

22

16
16
16
16
16

Protokoll 40. Generalversammlung IGZP

Ort: Restaurant Metzgerhalle Zürich

Zeit: 24.03.2014, 18.30 – 19.45 Uhr

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	Der Kassier, Hans Häfeli, begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter und Koni Häne.
b	Entschuldigt haben sich Hanspeter Bürki (Philatelia Winterthur) und Hans-Jürg Weber (Motivsammler-Verein Regiogruppe Zürich) vertreten durch Koni Häne. Folgende Mutationen sind gemeldet worden: Philatelistenverein Baden-Wettingen: Neu Martin Tschan, Philatelistenverein Limmattal: Neu Hans-Peter Preisling, Philatelistenverein Wetzikon: Neu Jakob Meier, Schweiz. Phil-Verein Zürich: Neu vakant ad interim geführt durch Hans Häfeli, Philatelistenclub Zürich-Wiedikon: Neu Ralph Kleeb, Motivsammler-Verein Regiogruppe Zürich: Neu Hans-Jürg Weber. Philatelistenverein Egg: Neu Herbert Schwander. Von insgesamt 22 Vereinen sind 18 durch Anwesende vertreten.
c	Bei der IG gibt es keine Mutationen zu vermelden. Es verbleiben 22 Vereine in der IGZP.
2	Genehmigung Protokoll der 39. GV vom 18.03.2013
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, herzlichen Dank an Hans Häfeli.
3	Entgegennahme des Jahresberichtes
	Der Kassier, Hans Häfeli, verliest den Jahresbericht, der als Anhang mit diesem Protokoll verschickt wird. Im Gedenken an unseren ersten Präsidenten (1974-1978), Karl Bürgin, der am 21.03.2013 verstorben ist, erheben wir uns zu einer Schweigeminute. Franz Oeler, unser 2. Präsident (1978 – 1992) verstarb am letzten Samstag. Auch ihm werden wir ein ehrenvolles Andenken erhalten.
4	Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
	Der Jahresabschluss wurde verschickt. Die Einnahmen betragen 1'215.35CHF, die Ausgaben 1'785.65CHF, der Ausgabenüberschuss beträgt somit 570.30CHF. Das Vermögen steigt auf 16'212.45CHF. Hanspeter Lienberger verliest den Revisorenbericht, der ebenfalls als Anhang an dieses Protokoll versandt wird. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

5	Festsetzung der Jahresbeiträge 2014, Genehmigung des Budgets 2014
	<p>Das Budget für 2013 sieht einen Ausgaben-Überschuss von 50CHF vor. Die Einnahmen aus Zinserträgen der Kassenobligationen werden weiter sinken, da diese ausgelaufen sind.</p> <p>Die Jahresbeiträge sollen in 2014 unverändert bleiben (25.00CHF, 0.30CHF pro Vereinsmitglied).</p> <p>Dem Budget für 2014 wird einstimmig zugestimmt.</p>
6	Wahlen
	<p>Hans Häfeli stellt die Frage nach dem Präsidenten der IGZP und ob sich jemand zur Verfügung stellt. Erwin Steinbrüchel stellt sich als Präsident zur Verfügung. Tobias Keller wird als Präsident vorgeschlagen lehnt aber dankend aus Zeitgründen ab. Erwin Steinbrüchel wird mit 2 Enthaltungen zum Präsidenten gewählt.</p> <p>Hanspeter Lienberger und René Haupt stehen nicht mehr für die Kontrollstelle zur Verfügung.</p> <p>Hans Häfeli wird als Kassier und Tobias Keller wird als Aktuar mit Applaus wiedergewählt.</p> <p>Als Vorschläge für die Kontrollstelle werden die folgenden Personen vorgeschlagen: Werner Brühlmann, Peter Beer.</p> <p>Werner Brühlmann und Peter Beer werden mit Applaus gewählt.</p>
7	Anträge
	Es sind keine Anträge eingegangen.
8	Verschiedenes
a.)	<i>Herbstversammlung und Hauptversammlung</i>
	Die Herbstversammlung findet am 01. September 2014 um 18:30 Uhr im Restaurant Metzgerhalle statt. Die Hauptversammlung findet am 23. März 2015 statt. Die Lokalität ist auf Grund des Punktes 8b.) unklar.
b.)	<i>Informationen aus dem Vorstand</i>
	Voraussichtlich wird das Restaurant Metzgerhalle ab März 2015 umgebaut. Deshalb sind zur Zeit keine Reservationen nach diesem Zeitpunkt möglich. Die Anlass-Liste ist nachgeführt und wird demnächst auf der Homepage aktualisiert. Die 5 restlichen Vereine, die bisher die Mitgliederbeiträge nicht bezahlt haben, werden gebeten dies unverzüglich nachzuholen. Meldet bitte ebenfalls Adressänderungen und Präsidentenwechsel.

<i>c.)</i>	<i>Informationen aus den Vereinen</i>
	Markus Wiedersheim informiert, dass Manfred Meier gestorben ist. Herbert Schwander verteilt die Einladung für die grosse Börse. Ernst Leu informiert über die Jubiläumsaktivitäten zu 45-Jahre Apollo und GWP. Hans Hochuli bedankt sich für das Goldvreneli, das die IGZP anlässlich dem Tag der Briefmarke 2013 in Aarau als Preis für die Aussteller übergeben hat.
<i>d.)</i>	<i>Diverses</i>
	Hans Häfeli informiert über den Brief von Peter Huber zum Thema Stempeldienst bei den Philateliestellen der Schweizer Post. Er merkt an, dass das Thema wichtig ist, aber ein Brief nicht unbedingt zum Ablassen von Frust genutzt werden soll.

Für das Protokoll

Tobias Keller

Ende des Protokoll

18.03.2013

GV der IGZP

Wir danken unserem ehemaligem Präsidenten Hans-Peter Preisling für seinen verdienstvollen Einsatz (2004-2013) in der IGZP und wünschen Ihm auf dem weiteren Zackigen Weg viel Spass und Freude am Hobby.



Hanspeter Lienberger
Spitzwiesenstrasse 41
8957 Spreitenbach

Spreitenbach, 3. Februar 2014

und

René Haupt
Marchwartstrasse 69
8038 Zürich

An die Generalversammlung 2014
der Interessengemeinschaft
Zürcher Philatelisten-Vereine (IGZP)

Revisorenbericht der Jahresrechnung IGZP 2013

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzter Vorstand und liebe Mitglieder der IGZP

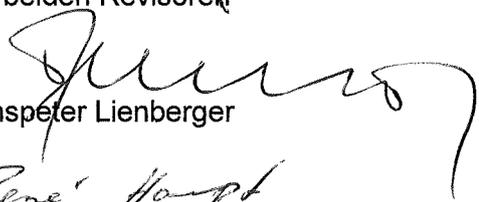
Die per 31. Dezember 2013 abgeschlossene Jahresrechnung 2013 haben wir am 3. Februar 2014 geprüft. Die vorgenommene Kontrolle bestätigt, dass die Belege mit den Buchungen übereinstimmen.

Mit Einnahmen von Fr. ~~1'322.40~~^{1215.35} und Ausgaben von Fr. 1'785.65 schliesst die Rechnung mit einem Verlust von **Fr. 570.30** ab. Das Vermögen der IGZP reduziert sich damit auf **Fr. 16'212.45**.

Wir danken Hans Häfeli für seine geleistete Arbeit und die saubere und übersichtliche Buchführung.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen
Die beiden Revisoren


Hanspeter Lienberger


René Haupt

IGZP Interessengemeinschaft der Zürcher Philatelisten-Vereine
Jahresabschluss per 31.12.2013

	Rechnung		Budget		
	2012	2013	2013	2014	2015
Ertrag					
Mitglieder-Beiträge	1'058.20	1'076.30	1'050.00	1'000.00	1'000.00
Zinsen	142.50	139.05	150.00	150.00	50.00
Übrige Einnahmen	0	0	0	0	0
Total	1'200.70	1'215.35	1'200.00	1'150.00	1'050.00
Aufwand					
Versammlungen	660.60	428.50	600.00	700.00	500.00
Ausstellungsrahmen	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Ehrenpreise für Ausstellungen	300.00	300.00	300.00	0	0
Administration	61.80	46.15	150.00	200.00	200.00
Übrige Ausgaben (Sindelfingen)	0	711.00	600.00	0	0
Total	1'322.40	1'785.65	1'950.00	1'200.00	1'000.00
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	-121.70	-570.30	-750.00	-50.00	+50.00

Aktiven

POST-Konto	1'229.20	520.55
Bankguthaben (Konto)	5'509.80	5'604.40
Bankguthaben (Kassenobligationen)	10'000.00	10'000.00
Kurzfristige Forderungen	43.75	87.50
	16'782.75	16'212.45

Passiven

Vereins-Vermögen 1. Januar	16'904.45	16'782.75
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	-121.70	-570.30
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Vereins-Vermögen 31. Dezember	16'782.75	16'212.45

hh/15.01.2013

Nach einer Koordinationssitzung auf Initiative von Teddy Dahinden am 4. April 1974 von 11 Philatelistenvereinen aus Zürich, fand am 21. Mai **1974** die Gründung der IGZP statt. Auslöser waren die prekären Verhältnisse, insbesondere der Kasse, des damals noch nach dem sogenannten „Vorortsprinzip“ arbeitenden Zentralkomitees des Verbandes. 1976 wurde an der Delegiertenversammlung in Dietikon ein neues gesamtschweizerisches Zentralkomitee gewählt mit Teddy Dahinden als Präsident und 2 weiteren Mitgliedern von IGZP-Vereinen.

Erster Präsident der IGZP (bis 1978) war Karl Bürgin vom damaligen Philatelistenverein Oerlikon und Umgebung. 1978 übernahm Karl Bürgin für mehrere Jahre das Amt des Zentral-kassiers. Gegen Ende 2013 erreichte uns in Trauer die Nachricht, dass Karl Bürgin uns im 92. Altersjahr für immer verlassen hat.

Am 25.10.2013 organisierte die IGZP nach 3-jährigem Unterbruch wieder eine Reise nach Sindelfingen und Stuttgart. Von den 116 angemeldeten Personen nahmen 95 Teilnehmer/innen an der Reise teil. Die Schweiz war 2013 in Sindelfingen Gastland mit einer eindrücklichen Sonderschau der Arge Schweiz und von der Ausstellung für Postgeschichte fanden einige „Posthörner“ den Weg in die Schweiz (SBZ 12/2013, Seiten 573-4).

2013 wurden in der Schweiz 2 gut organisierte Verbands-Ausstellungen durchgeführt. Die GLABRA 2013 (Stufe II) in Näfels und die „aarphila 13“ (Stufe III) in Aarau. Wir gratulieren unserem IGZP-Vereinsmitglied, dem „Verein für Briefmarkenkunde Aarau“, welcher diese schöne Ausstellung zu seinem 125-jährigen Jubiläum durchführte (SBZ 1-2/2014, Seiten 31-5).

An den Verbands-Ausstellungen sind erfreulich viele neue und gute Exponate festzustellen, wenn auch nicht selten von bekannten Ausstellern. Sichtbar nachgelassen haben die Exponate in der Kategorie Jugend. 1991 war ich in der Organisation der Grundbewertung für die Jugend durch den Philatelistenverein Oerlikon, dessen Jugendgruppe damals das 20-jährige Jubiläum feierte. An dieser Grundbewertung nahmen damals über 40 Jugendliche teil. An der Grundbewertung 2013 in Burgdorf nahmen noch 5 Jugendliche teil und an der „aarphila 13“ waren nur noch 4 Jugend-Exponate zu besichtigen! Ich bewundere das sehr grosse Engagement für die Jugend in einigen Vereinen und hoffe, dass in Zukunft wieder vermehrt Jugend-Exponate präsentiert werden.

Der Sponsoren-Aufruf des Consiliums vom letzten Jahr für das Projekt „Kurskarten-Digitalisierung“ des PTT-Archives war ein Erfolg. 21 Sponsoren, dabei die IGZP mit 300 Franken und mindestens 4 weitere IGZP-Vereine mit Beiträgen, brachten CHF 40'335.00 zusammen. Dadurch konnte ein Werk in Angriff genommen werden, dessen Wert man in Zukunft noch zu schätzen wissen wird. Am 04.12.2013 fand für die Sponsoren im PTT-Archiv in Bern eine Präsentation statt (SBZ 1-2/2014, Seiten 14-5).

2013 feierte die SBZ ihr 125-jähriges Jubiläum. Die SBZ ist meines Erachtens ein Aushängeschild des Verbandes mit Wirkung zu jedem Mitglied. Herzliche Gratulation an Hans Schwarz, welcher in der IGZP bestens bekannt ist.

Die Briefmarke „Fledermaus“ (Braunes Langohr) der *POST* CH wurde 2013 an der WIPA in Wien von einer hochrangigen Jury aus Kunst, Postverwaltungen, Philatelie und Presse zur weltweit schönsten Briefmarke des Jahres erkoren. Das Ausgabenprogramm der *POST* CH finde ich als ausgewogen im Vergleich zu den meisten übrigen Ländern. Leider findet bei der *POST* resp. Philatelie laufend ein Service-Abbau in kleinen Schritten statt. So hat unter anderem die Philateliestelle der Fraumünsterpost in Zürich ab 03.02.2014 keine Stempelmaschine mehr für saubere und präzise Abstempelungen und es werden keine Abstempelungen für Vereins-Versande mehr akzeptiert. Die Entwertungen dieses Versandes gelten somit als „Letzttag“ mit der Stempelmaschine „8000 Zürich – Philatelie“. Schade!

Nun hoffe ich als Optimist, auf eine Kampfwahl ums Präsidium der IGZP an unserer GV vom 24. März 2014.

Zürich, 31. Januar 2014

Der IGZP-Kassier:

Hans Häfeli



IGZP

Interessengemeinschaft der
Zürcher Philatelisten-Vereine

www.philatelie.org



Protokoll der 38. Generalversammlung IGZP

Ort: UBS Seminar- und Sportzentrum „Guggach“, Zürich

Zeit: 18. März 2013, 18.30 – 20.05 Uhr

Traktanden:

1.	Begrüssung, Appell, Mutationen
a	Der Präsident, Hans-Peter Preising, begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter.
b	Anwesend sind 20 Vereins-Vertreter. Entschuldigt haben sich Karl Graf, Tobias Keller vertreten durch Koni Häne, Teddy Dahinden vertreten durch Hans Kümin und Erich Bachmann vertreten durch W. Weilenmann. (Beilage Präsenzliste)
c	Die Eisenbahner-Philatelisten-Vereinigung (EPV) hat 2012 ihre Orts-Sektionen aufgelöst und wird neu von Bern aus geleitet. So meldete die EPV Zürich per Jahresende 2012 ihren Austritt. Bei der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Motiv-Sammler-Vereins hat Hans-Jürg Weber von Tobias Keller die Leitung übernommen.
2.	Genehmigung des Protokolls der 37. GV vom 29. März 2012
	Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, herzlichen Dank an Tobias Keller.
3.	Entgegennahme des Jahresberichtes
	Der Präsident Hans-Peter Preising verliest seinen Jahresbericht, der als Anhang mit diesem Protokoll verschickt wird. Der Bericht wird mit einem Applaus verdankt.
4.	Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle
	<p>Der Jahresabschluss wurde mit der GV-Einladung zugestellt. Die Einnahmen betragen CHF 1'200.70, die Ausgaben CHF 1'322.40, ergibt einen Ausgaben-Überschuss von CHF 121.70. Das Vermögen reduziert sich auf CHF 16'782.75 per Jahres-Ende 2012.</p> <p>Hanspeter Lienberger verliest den Revisorenbericht und beantragt dem Vorstand die Décharge zu erteilen. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.</p>
	
5.	Aufnahme vom „Philatelistenverein Thalwil und Umgebung“ als 22. Verein in die IGZP
	Nach einem Wechsel in der Vereinsleitung des „Philatelistenverein Thalwil und Umgebung“ von Herbert Höhn zu Erwin Steinbrüchel, beantragte der Verein die Aufnahme in die IGZP. Der Vorstand befürwortet die Aufnahme des Vereins und die Versammlung stimmt dem Antrag zu, mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme. Kurz nach der Abstimmung erschien Erwin Steinbrüchel zur Generalversammlung.

6.	Festsetzung der Jahresbeiträge 2014 Genehmigung des Budgets 2014
	<p>Das Budget für 2014 wurde mit der Einladung zur GV zugestellt. Es sieht eine ausgeglichene Erfolgsrechnung vor. Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2014 unverändert zu belassen, d.h. CHF 25.00 pro Verein plus 30 Rappen pro Vereinsmitglied.</p> <p>Dem Budget 2014 und den beantragten Jahresbeiträgen 2014 wird einstimmig zugestimmt.</p>
7.	Wahlen
	<p>Nachdem Hans-Peter schon vor 3 Jahren seinen Rücktritt bekannt gab und auf die letzte GV kein Kandidat ermittelt werden konnte, versuchte er seit der letzten GV intensiv seine Nachfolge zu regeln. Leider ohne Erfolg. Auch die Diskussion an der GV brachte nichts. Diese allgemeine Ablehnung kann nicht vom Arbeitsaufwand alleine begründet sein. So wird die IGZP leider vorläufig ohne Präsident auskommen müssen. <i>Kein gutes Zeichen für die Zukunft unserer „Philatelie“!</i></p> <p>Tobias Keller und Hans Häfeli stellen sich in ihren Funktionen für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden mit Applaus bestätigt. Ebenso die Kontrollstelle mit Hanspeter Lienberger und René Haupt.</p>
8.	Anträge
	<p>Der Vorstand beantragt, dass in den Jahren ohne Delegierten-Versammlung des VSPHV nur eine GV und keine Herbstversammlung (HV) stattfindet. Heinz Berger ist der Ansicht, dass allgemein nur eine Versammlung im Jahr durchgeführt werden kann, wobei alle zwei Jahre mit einer VSPHV-DV diese IGZP-Versammlung kurz vor der DV stattfinden könnte.</p> <p>Nach weiteren Voten wurde beschlossen, dass die GV wie bisher und eine HV alle zwei Jahre, ca. 3 Wochen vor VSPHV-DV, durchgeführt werden.</p>
9.	Verschiedenes
a	Besuch der Briefmarkenmesse in Sindelfingen (D)
	<p>Die Cars für die Fahrt nach Sindelfingen sind reserviert. Die IGZP-Vereine haben die Einladungsunterlagen für ihre Mitglieder erhalten. Die Anmeldungen aus den Vereinen werden gegen Ende Juni 2013 erwartet. Die Organisation richtet sich weitgehend nach den bisherigen 3 Fahrten. Auch die Mitglieder der Schweiz. Vereinigung für Postgeschichte wurden zur Fahrt eingeladen.</p> <p>Dieses Jahr ist die Schweiz „Gastland“ an der Ausstellung für „Postgeschichte“, wo die bekannten „Posthörner“ vergeben werden.</p>
	
b	Nächste IGZP-Versammlung
	<p>Dieses Jahr findet keine Herbstversammlung statt. Die nächste Generalversammlung findet am 24. März 2014 in der Metzgerhalle in Zürich-Oerlikon statt. Das UBS Seminar- und Sportzentrum „Guggach“ wird leider Mitte Juni 2013 wegen einer Wohnungsüberbauung definitiv geschlossen.</p>

c	Informationen aus den Vereinen
	<p>Hanspeter Bürki informiert über die Vereinigung der beiden Philatelistenvereine in Winterthur in den Philatelisten-Club PHILATELIA, Winterthur. Am 24.03.2013 findet die grosse Frühjahrsbörse im Hotel Töss statt.</p> <p>Hans Hochuli verteilt einen Flyer zur „aarphila 13“ und wirbt für Aussteller, Sponsoren und Ausstellungsbesucher.</p> <p>Ernst Leu von den Weltall-Philatelisten verteilt einen Flyer zum Vortrag „Wettlauf zum Mond“ am 3. Mai 2013 in Zürich-Seebach.</p> <p>Heinz Berger, Schweiz. Aerophilatelisten-Verein, kündigt die Ausgabe des neuen Luftpost-Handbuches 2013 an. Neu ist ein Teil der Abbildungen farbig und der Umfang erweiterte sich seit der letzten Ausgabe im Jahre 2000 von 711 auf 948 Seiten. Heinz informiert über die kommenden Anlässe der Aerophilatelie: 22./23.06.2013 Oskar Bider-Tage in Langenbruck, 13.07.2013 Oskar Bider-Tag in Bern mit Sonderflug auf das Jungfrauoch und 31.08./01.09.2013 Tage der Aerophilatelie Laufen mit Dittinger-Flugtagen.</p> <p>Herbert Schwander verweist auf die grosse Börse am 22.06.2013 im Restaurant Weisser Wind.</p>
d	Diverses
	<p>Hans Häfeli orientiert über das Projekt des „historischen Archiv und Bibliothek PTT“ betreffs Digitalisierung von philatelistisch wichtigen Unterlagen. Da anscheinend nicht alle Vereins-Präsidenten im August 2012 ein Rundschreiben des „Consiliums“ erhalten haben und der Artikel in der SBZ 11/2012 zu wenig beachtet wurde, werden diese Unterlagen den Vereins-Präsidenten noch übermittelt. Die Realisierung des Projekts ist abhängig von den Sponsoren-Zusagen. Auf Antrag von Hans beschliesst die IGZP zur Unterstützung eine „Zusage“ von CHF 300.-- aus ihrer Vereinskasse.</p> <p>Hans überreichte Hans-Peter Preisung ein Präsent für sein Engagement als Präsident der IGZP und an Hans Hochuli ein „Vreneli“ als Ehrenpreis für die „aarphila 13“.</p> <p>Das aktualisierte Merkblatt für die Anlässe April – Oktober 2013 der IGZP-Vereine wird den Präsidenten übermittelt und auf der Homepage www.philatelie.org installiert</p>

hh / 31.03.2013

Für das Protokoll

Hans Häfeli



19.03.2012
GV des IGZP



	Der Verein für Briefmarkenkunde Aarau wird einstimmig in die IGZP übernommen.
6	Festsetzung der Jahresbeiträge 2013, Genehmigung des Budgets 2013
	Das Budget für 2013 sieht einen Ausgaben-Überschuss von 450CHF vor. Die Einnahmen aus Zinserträgen der Kassenobligationen werden weiter sinken, da diese in 2011 ausgelaufen sind. Die Jahresbeiträge sollen in 2013 unverändert bleiben (25.00CHF, 0.30CHF pro Vereinsmitglied). Dem Budget für 2013 wird einstimmig zugestimmt.
7	Wahlen
	Hans-Peter Preising bestätigt erneut, dass er 2012 nicht mehr als Präsident zur Verfügung steht. Er fragt in die Runde, ob jemand anwesend ist, der dieses Amt übernehmen würde. Es meldet sich niemand. Hans Häfeli und Tobias Keller werden mit Applaus wiedergewählt. Hans-Peter Preising stellt sich nach dem Votum von Werner Brühlmann erneut und zum allerletzten Mal erneut zur Verfügung. An die Versammlung ergeht der Auftrag bis zur Herbstversammlung einen Nachfolger zu finden und ihn an die Herbstversammlung mitzunehmen. Hans-Peter wird mit herzlichem Applaus wiedergewählt. Hanspeter Lienberger und René Haupt werden ebenfalls mit Applaus erneut als Revisoren wiedergewählt.
8	Verschiedenes
a.)	<i>Herbstversammlung</i>
	Die Herbstversammlung findet am 08. Oktober 2012 um 18:30 Uhr in der UBS Sport- und Freizeitanlage Guggach statt.
b.)	<i>Informationen aus dem Vorstand</i>
	Die Delegiertenversammlung findet am 20.10.2012 in Bad Zurzach statt. Für den Besuch der Börse in Sindelfingen 2013 (24.-26.10.2013) wird die IGZP einen Car-Ausflug organisieren. An die Versammlung ergeht die Frage nach dem Reise-Termin (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der Beschluss für den Tag der Reise wird an der Herbstversammlung festgelegt. Adressliste der IGZP Vereine wird verschickt, Rückmeldungen bitte innert Wochenfrist an Hans Häfeli. Liste der Vereianlässe wird ebenfalls zusammen mit der Adressliste versandt. Der Philatelisten Club Zürich Wiedikon ist nicht mehr der Verein der hinter den Inseraten der SwissPhilatelie steckt.

c.)	<p><i>Informationen aus den Vereinen</i></p> <p>Tobias Keller (Regiogruppe Zürich, SMV): Am 25.05.2012 und 01.06.2012 findet um 18:30 Uhr im Hotel City in Zürich ein Einstiegskurs in die thematische Philatelie statt. Mitglieder der IGZP Vereine sind herzlich willkommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 10CHF.</p> <p>Werner Appenzeller (Philatelistenverein Horgen): 9. Mai Herausgabe der Pro Patria Marke in Wädenswil mit kleinem Event und Apéro</p> <p>Ernst Leu (Gesellschaft der Weltall-Philatelisten): 4. Mai, Event zur Klassifizierung der Unterschriften (Original/Fälschung) in der Weltall-Philatelie im Landhaus in Zürich Seebach</p> <p>Karl Graf (Philatelistenverein Rapperswil-Jona): Verteilt Flyer zur AeroPhila 2012 am Flugplatz in Wangen-Lachen.</p>
d.)	<p><i>Diverses</i></p> <p>Suche nach Angaben zur Versicherung und zur Versteuerung von Sammlungen. Urban Meier (Region Mutschellen) wird als Ansprechperson genannt.</p> <p>Der VSPhV sucht zur Zeit einen Webmaster, Ernst Leu schlägt vor, dass es 2 oder 3 Personen im VSPhV gibt, die diese Arbeit übernehmen.</p>

Für das Protokoll


 Tobias Keller
 Ende des Protokoll

IGZP Interessengemeinschaft der Zürcher Philatelisten-Vereine
 Jahresabschluss per 31.12.2011

	Rechnung		Budget		
	2010	2011	2011	2012	2013
Ertrag					
Mitglieder-Beiträge	1111.80	1'082.80	1'050.00	1'050.00	1'050.00
Zinsen	254.25	251.10	250.00	150.00	150.00
Übrige Einnahmen	0	0	0	0	
Total	1'366.05	1'333.90	1'300.00	1'200.00	1'200.00
Aufwand					
Versammlungen	344.70	641.90	400.00	600.00	600.00
Ausstellungsrahmen	300.00	300.00	300.00	300.00	300.00
Ehrenpreise für Ausstellungen	0	0	0	300.00	0
Administration	77.30	89.40	200.00	150.00	150.00
Übrige Ausgaben (<i>Sindelfingen</i>)	868.00	0	0	0	600.00
Total	1'590.00	1'031.30	900.00	1'350.00	1'650.00
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	-223.95	+302.60	+400.00	-150.00	-450.00

Aktiven

POST-Konto	1'206.30	1'310.40
Bankguthaben (Konto)	5'316.80	5'436.55
Bankguthaben (Kassenobligationen)	10'000.00	10'000.00
Kurzfristige Forderungen	78.75	157.50
	16'601.85	16'904.45

Passiven

Vereins-Vermögen 1. Januar	16'825.80	16'601.85
Einnahmen- /Ausgaben-Überschuss	-223.95	+302.60
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Vereins-Vermögen 31. Dezember	16'601.85	16'904.45

hh/19.01.2012

Interessengemeinschaft Zürcher Philatelisten Vereine

Jahresbericht für das Jahr 2011

Vor etwas mehr als einem Jahr hat ein Erdbeben in Japan mit seinen verheerenden Folgen für ganz neue Sichtweisen gesorgt, und auch bis in die letzten Winkel unseres Lebens seine Auswirkungen gezeigt. Wir alle sind in irgendeiner Form auch heute noch davon betroffen.

So wie an einigen Ausstellungen der letzten Jahre der „strahlende Brief“ von Hiroshima gezeigt wurde, werden vermutlich auch bald solche Belege von Fukushima zu bewundern sein. Oder hat der Tsunami alles ins Meer gespült? Durch die philatelistische Brille betrachtet, verlief (ohne die Anstrengungen unserer Vereine schmälern zu wollen) unser Betrieb relativ ruhig. Die Höhepunkte in philatelistischer Sicht fanden in Lugano, Chur und Sierre mit den jeweiligen Ausstellungen statt. Darüber konnte man in der entsprechenden Presse Berichte finden und auch lesen. Ich möchte dazu keine weiteren Kommentare abgeben, obwohl mir die Rückschau doch sehr rosa gefärbt vorgekommen sind.

Über das ganze Jahr verteilt mussten wohl alle Vereine an ihren jeweiligen Börsen den Rückgang unseres Hobbys feststellen. Ein ähnliches Bild konnte man auch an den internationalen Börsen beobachten.

Es gibt aber auch sehr Erfreuliches zu unserem Hobby aus den Vereinen zu berichten. So konnte an der Messe in Sindelfingen der „Hugo-Michel-Förderpreis“ an Frau Adelheid Gubser für Ihre aufopfernde Tätigkeit als Jugendleiterin des Philatelistenvereins Rapperswil-Jona vergeben werden. Die IGZP gratuliert, wenn auch mit einiger Verspätung, noch recht herzlich. Ich bitte Karl Graf diesen Glückwunsch zu übermitteln.

Da im letzten Jahr keine Delegiertenversammlung stattfand, mussten wir nicht über die Verbandsrechnung etc diskutieren. Trotzdem hatten wir den Präsidenten Herrn Jean-Marc Seydoux an unserer Herbstversammlung zu Gast. Ich hatte vernommen, dass Herr Seydoux den Kontakt zu den Vereinen suche um seine Sicht und auch seine Wünsche darzulegen. Wo kann man das besser als an einem Treffen von (wenn alle Kommen) 21 Vereinsvertretern.

Das Feedback auf die Anregungen und Wünsche unseres Präsidenten war bis jetzt eher mager, aber es kann ja auch noch im Geheimen etwas Positives daraus entstehen.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen vom Vorstand für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, konnten wir unsere grossen Probleme doch immer mit einem Brief oder Telefon erledigen. Offizielle Vorstandssitzungen haben wir keine benötigt.

Bei Karl Graf bedanke ich mich für das Hüten unserer Ausstellungsrahmen, und bei allen Anderen für die stets freundlichen Informationen.

Unterengstringen im März 2012

Der Präsident

Hanspeter Lienberger
Spitzwiesenstrasse 41
8957 Spreitenbach

Spreitenbach, 3. März 2012

und

René Haupt
Marchwartstrasse 69
8038 Zürich

An die Generalversammlung 2012
der Interessengemeinschaft
Zürcher Philatelisten-Vereine (IGZP)

Revisorenbericht der Jahresrechnung IGZP 2011

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzter Vorstand und liebe Mitglieder der IGZP

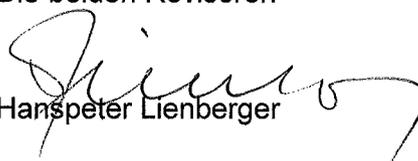
Die per 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung 2011 haben wir am 13. Februar 2012 geprüft. Die vorgenommene Kontrolle bestätigt, dass die Belege mit den Buchungen übereinstimmen.

Mit Einnahmen von Fr. 1'333.90 und Ausgaben von Fr. 1'031.30 schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von **Fr. 302.60** ab. Das Vermögen der IGZP erhöht sich damit auf **Fr. 16'904.45**.

Wir danken Hans Häfeli für seine geleistete Arbeit und die saubere und übersichtliche Buchführung.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen
Die beiden Revisoren


Hanspeter Lienberger

René Haupt



Verteiler:
Hans-Peter Preising, Präsident
Peter Huber, Aktuar
Hans Häfeli, Kassier

IGZP - Präsenzliste Generalversammlung vom 19. März 2012

Nr.	Vereine	Name	Vorname	Funktion
1	Verein für Briefmarkenkunde Aarau	Fischer Hochmuth	Kurt Hans	Bone Präsident
4	Phil. Verein Baden-Wettingen	Fabryny	Jean-Claude	Präs.
28	Phil.-Verein Limmattal	Widmer		Präs.
29	Phil.-Verein Glattal	Hochmuth	Andreas	Präs.
30	Phil.-Verein Egg	Dimmeler	Ferrü	Präs.
40	Phil.-Verein Horgen	Appenzeller	Werner	Präs.
44	Phil.-Verein Bezirk Meilen			
72	Phil.-Verein Rapperswil-Jona	K. P.		Präs.
87	Phil.-Verein Sihltal u. Umgebung	C. G.	Groch	Präs.
94	Phil.-Club Swissair	P. B.		Präs.
107	Phil.-Verein Wetzikon u. Umgebung	H. Reber		Präsident
109	Philatelia Winterthur			
115	Phil. Verein Helvetia Zürich	Herbert	Schranck	Präs.
116	Philatelia Zürich	Peber	Heuber	Präs.
117	Phil.-Verein PHILPAX	Brahlmann	Vener	Präs.
118	Schweiz. Phil.-Verein Zürich	Rene	Haupt	Präs.
119	Phil.-Club Zürich Wiedikon	Keller		Präs.
122	Schweiz. Aerophil.-Verein	Fing	Treumann	Aktuar
125	Eisenbahner Phil.-Vereinigung			
129	Schweiz. Motivsammler-Verein	Koni	Häne	Stv.
132	Gesellschaft der Weltall-Philatelisten	E. Lee		P
140	Phil.-Verein UBS	A. Häfeli		P
	Vorstand			
	Präs. IGZP	Preising	Hans-Peter	
	Kassier IGZP	Häfeli	Hans	
	Aktuar IGZP	Keller	Tobias	
	Gäste			
	Höhn	Herbert		
	Schwarz	Hans		
	Häne	Koni		

26.09.2011
Herbstversammlung IGZP



Protokoll Herbstversammlung IGZP

Ort: UBS Sport- und Freizeitanlage Guggach, Zürich

Zeit: 26.09.2011, 19.00 – 20.15 Uhr mit anschliessendem Nachtessen

Traktanden:

1	Begrüssung, Appell, Mutationen Der Präsident, Hans-Peter Preising, begrüsst alle anwesenden Vereinsvertreter, die Mitglieder des Zentralvorstandes (Herbert Höhn), unseren Gast, den Zentralpräsident Jean-Marc Seydoux und Koni Häne. Entschuldigt haben sich Werner Appenzeller vom Philatelistenverein Horgen, Roland Aeschlimann vom Schweizerischen Aerophilatelisten Verein, Teddy Dahinden vom Philatelistenverein Egg, Erich Bachmann vom Philatelistenverein Wetzikon und Umgebung und Hans Schwarz aus dem Zentralvorstand. Mutationen sind keine gemeldet worden. Von insgesamt 21 Vereinen sind 15 durch Anwesende vertreten.
2	Genehmigung Protokoll der Herbstversammlung vom 30. August Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, herzlichen Dank an Tobias Keller.
3	Das Wort hat der Zentralpräsident Hr. Jean-Marc Seydoux Jean-Marc Seydoux informiert über das erste Präsidialjahr und fordert alle Anwesenden zum aktiven Stellen von Fragen und zur Teilnahme am Gespräch auf. Er definiert sein Ziel als: „Spass haben und unser Hobby weiterbringen.“ Um eine Standortbestimmung zu machen, gibt es die Arbeitsgruppe „Quo Vadis Philatelie“. Sie besteht aus Händlern und einigen ausgewählten Verbandsmitgliedern. Der VSPhV hat 7'500 Mitglieder, die Post hat 70'000 Abonnenten. Das Ziel der Post als gewinnorientiertes Unternehmen ist natürlich entsprechend Umsatz und Gewinn zu machen. Die Herausgabe von Briefmarken ist nicht das Hauptziel der Post sondern das Anbieten von Kurierdienstleistung. Es werden auch in Zukunft nicht mehr alle Poststellen alle Briefmarken haben, dennoch muss unser Ziel sein, dass Briefmarken in den Poststellen bleiben, da sie sonst vergessen gehen. Es gibt nicht den richtigen Sammler (Abos, Thematiker, Postgeschichtler). Wir alles sind Sammler und sollten nicht primär die Payback-Rechnung im Vordergrund haben. Philatelie kostet als Hobby und das müssen wir den Sammlern auch so sagen. Der Spass ist das Ziel, nicht das Geld! Es hat sich gezeigt, dass alle Parteien zusammenarbeiten wollen. Lokale Ausstellungen und Börsen sollen als Vitrine unseres Hobbies dienen. Niemand sammelt Schrott, auch wenn es vielleicht kein Geld und nur ideellen Wert hat. Zusammen mit der Post, Händlern und Ausstellern wird das Konzept der herkömmlichen Ausstellungen überdacht und überarbeitet. Zur Zeit sind die Ausstellungen zuwenig interessant für „normale“ Sammler. Ausstellungen zu historischen Themen oder Postkarten ziehen diese Leute mehr an.

Zurzeit gibt es noch 10 Vereine mit aktiver Jugendgruppen. Momentan hat der VSPHV ca. 130 Vereine. In den letzten 5 Jahren gab es 130 jugendliche Aussteller, also ein Jugendlicher pro VSPHV-Verein. Ziel ist nicht Top-Sammler zu züchten, sondern Spass an unserem Hobby zu vermitteln. Der spielerische Umgang mit Briefmarken ist wichtig. Der Jugendleiter soll die Jugendlichen verstehen und sie begleiten. Die Jugendarbeit hat sich im Vergleich zu früher verändert. Die Post hat das Konzept Fred & Fun entwickelt und es dient dazu das Interesse an Briefmarken zu wecken und nicht um Vereinsmitgliedern zu rekrutieren. Wichtig ist, dass man etwas probiert und etwas daraus lernt. Die Post hat erkannt, dass es wichtig ist, junge Sammler zu haben. Die Jugendkommission des VSPHV (JUKO) ist aktiv und hat 60% Rückmeldungen auf den verteilten Fragebogen erhalten. Am 1. November findet dazu ein entsprechender Workshop statt. Momentan ist das Hauptziel der JUKO die Jugendlichen zum Ausstellen zu bringen, vielleicht ist dieses Ziel nicht mehr richtig.

Leider geht dieser Veränderungs- und Anpassungsprozess zu langsam, das macht manchmal unzufrieden. Aber es darf nicht vergessen werden, dass die Leute im Zentralvorstand haben viel zu tun haben und es auch deshalb Schritt für Schritt vorwärts geht. Martin Schneider wird im nächsten Jahr zurücktreten. Man möchte als Ersatz für ihn 2 Leute nominieren (eine Person für Ausland Ausstellungen, eine Person für Inland Ausstellungen) Meldungen aus den Vereinen sind erwünscht.

Es fehlt momentan eine Leser-Kommission um bei der SBZ den Statuten zu entsprechen. Entsprechende Anträge werden für die Delegiertenversammlung vorbereitet.

Die VSPHV Internet-Seite schläft, die Seite ist nicht aktuell, ganz im Gegensatz zu derjenigen der JUKO. Entsprechende Vorbereitungen laufen, da auch Hans Schwarz sehr viel zu tun hat. E-learning Tool soll die Schulen ansprechen und Lehrer sollen es entsprechend anwenden. Die JUKO arbeitet nun auch an der Überarbeitung des orangen Leitfadens.

Jean-Marc Seydoux arbeitet in der multilateralen Organisation zusammen mit den anderen Ländern. Interessant ist die Idee von Österreich mit einem ähnlichen Ansatz wie Pannini-Bildern die Jugendlichen zum Sammeln zu motivieren.

Ziel ist für die Zukunft vermehrt mit den internationalen Verbänden (FIP, FEPA) zusammenzuarbeiten. Da stehen wir erst am Anfang und müssen die Arbeit in der nächsten Zeit intensivieren.

Grundsätzlich kann man sicher sagen: „Es gibt viel zu tun“. Lasst es uns anpacken und das Bild des Sammlers nachhaltig zu ändern.

Hanspeter Lienberger: Wir sind nicht nur Sammler sondern forschen auch (ARGE Abarten). Vielleicht hilft es auch das Sammeln zu verlassen und mehr in Richtung Kreativität, Forschen zu argumentieren.

Heinrich Dimmler: E-Learning-Module beinhalten Kurslektionen zum Thema: „Was kann man mit Briefmarken machen“ => Ablösen etc.

Briefmarkensammlungen sollen auf der VSPHV-Homepage aufgeschaltet werden um Beispielsammlungen zu erhalten.

Ernst Leu: Briefmarken können auch dokumentieren. Gibt es ein Archiv des VSPHV, ist etwas auf dem Internet geplant? Er würde sich zur Aufarbeitung zur Verfügung stellen.

JM Seydoux: Viele Leute verstehen Philatelie als Wort und Bedeutung nicht,

	<p>vielleicht sollte deshalb besser das Wort „Briefmarkensammler“ verwendet werden.</p> <p>Koni Häne: Bezugnehmend auf die Sendung im Schweizer Radio DRS 1 mit J.-P. Bach: Koni war er erstaunt wie die Sendung abgelaufen ist, wahrscheinlich wusste der Verband nichts.</p> <p>JM Seydoux: PR liegt brach, sonst wäre das nicht passiert. „Quo Vadis Philatelie“ denkt an regelmässige Publikationen in verschiedenen wichtigen Tageszeitungen.</p> <p>JM Seydoux: Wir brauchen die Post, braucht die Post auch uns?</p> <p>JM Seydoux: NABA Stand wird wieder Block herausbringen, kauft diesen Block, das sichert unsere Zukunft und die nächsten Ausstellungen.</p> <p>Heinrich Dimmler: Die Post sollte die Poststelle auf dem Jungfraujoch als höchste Poststelle ausschachten, macht aber zuwenig.</p>
4	Meldungen aus der Fälschungsbekämpfung
	<p>Herbert Höhn berichtet über 2 Neuigkeiten aus der Fälschungsbekämpfung:</p> <p>Christoph Hertsch hat in der BBZ 9/2011 einen interessanten Artikel zu den beiden Druckarten Laser- und Tintenstrahldruck verfasst, der die typischen Fälschungen erkennen lässt. Christoph Hertsch wird von Herbert Höhn angefragt, ob er den Artikel an die Präsidenten versenden kann.</p> <p>Es tauchen wieder Totalfälschungen aus dem Osten auf, woher genau, ist noch nicht klar. Pierre Guinand hat die sehr gute Fälschung erkannt und als Totalfälschung erkannt.</p>
5	Meldungen und Informationen aus dem Vorstand
	<p>Versammlung wird am 19.März wiederum in der UBS Sport- und Freizeitanlage Guggach stattfinden. Der Beginn ist um 18:30 Uhr. Anschliessend findet ein Nachtessen statt.</p> <p>Hans Häfeli informiert über die Mitgliedszahlen. Am 01.01.2011 waren der IGZP 21 Vereine mit 1859 Mitgliedern angeschlossen. Zum Vergleich, am 01.01.2011 waren es ebenfalls 21 Vereine mit 1943 Mitgliedern und am 01.01.2001 20 Vereine mit 2763 Mitgliedern.</p> <p>Hans hat die definitive Liste mit Anlässen versandt. Es gab 5-6 späte Rückmeldungen nach dem Versand der definitiven Liste. Diese Liste wurde auf der Homepage aufgeschaltet und Hans wird diese Liste auf allgemeinen Wunsch nochmals versenden.</p>
6	Meldungen und Informationen aus den Vereinen
	<p>Hanspeter Lienberger: Heinrich Kubli verstarb vor einem Jahr. Hanspeter hat das Archiv übernommen und aus den handschriftlichen Notizen 2 Bände mit ca. 175 Seiten erstellt. Die beiden Bände werden für 50CHF verkauft. Es lohnt sich sicherlich dieses Standardwerk für die Vereinsbibliothek anzuschaffen</p> <p>Ernst Leu: Informiert über den verteilten Flyer und ruft dazu auf auch ab und zu mal den Kopf von der Tischplatte zu erheben und in Richtung Sterne zu schauen.</p> <p>Peter Huber: Informiert über die grosse Herbstbörse der Philatelie Zürich am</p>

	nächsten Wochenende im Weissen Wind.
7	Diverses
	-

Für das Protokoll

Tobias Keller
Ende des Protokolls



Hier den Text dazu von IGZP Hans Häfeli (JPG 437KB)